

# Das Limmattal

Offizielle Monatszeitung des KMU- und Gewerbeverbandes Limmattal und der Gewerbevereine Birmensdorf und Aesch, Dietikon, Engstringen, Weiningen-Geroldswil-Oetwil a.d.L., Schlieren, Uitikon Waldegg und Urdorf

## 11 Interview mit Marco Putzolu

An der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung traf die Gewerbezeitung auf einen langjährigen Sterne-Sponsoren: Marco Putzolu von der Raiffeisenbank.

Artikel auf Seite 11

## 14 Neues Augencenter Uitikon

Die Augenärztin FMH Jelena Farkas lebt und arbeitet in Uitikon. Mit ihrem Augencenter Uitikon ist sie Neumitglied im KMU- und Gewerbeverein Uitikon Waldegg.

Artikel auf Seite 14

## 15 Mitgliederzuwachs Schlieren

Der Verein KMU & Gewerbe Schlieren schaffte es am diesjährigen Gewerbler-Cup des KGV dank absolutem Mitgliederzuwachs auf den zweiten Platz.

Artikel auf Seite 15

39. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES KMU- UND GEWERBEVERBANDES LIMMATTAL

## 2024 – Ein Jahr voller Führungswechsel

Ein Jahr später als geplant übergibt Gregor Biffiger sein Amt als Präsident des Gewerbeverbandes Limmattal an seinen designierten Nachfolger Pascal Stüssi.

Text/Bilder: Mohan Mani



Gregor Biffiger (r.) mit seinem Nachfolger Pascal Stüssi.

Engstringen Yvonne Ruwoldt und im KMU und Gewerbeverein Uitikon Sven Eltzhig.» Nach aufwändigen Fusionsverhandlungen und -vorbereitungen wurde zudem die Fusion zwischen den Gewerbevereinen Geroldswil-Oetwil a.d.L. und dem Gewerbeverein Weiningen vollzogen – der neue Gewerbeverein firmiert unter dem Namen Gewerbe Weiningen-Geroldswil-Oetwil a.d.L. (GWGO). Neben dem bereits amtierenden Weinger Co-Präsidenten Reto Müller übernahm Cyrill Pape ebenfalls Führungsverantwortung im fusionierten Verein.



Der neue KGVL-Präsident Pascal Stüssi kriegt von Gregor Biffiger ein neues Namensschild.

Weiterlesen auf Seite 3

«2024 war ein Jahr der Führungswechsel», sagte Gregor Biffiger im GZ Brüel matt in Birmensdorf anlässlich der 39. ordentlichen Delegiertenversammlung des KMU- und Gewerbeverbandes Limmattal. «Im Gewerbeverein Urdorf übernahm Lucia Schmidt das Präsidium, im Gewerbeverein



Einladungskarte zur Delegiertenversammlung.

## Die Drogerie Locher heisst neu Limmat Drogerie

Per 1. Januar 2025 übergibt Philipp Locher die Leitung seiner 80-jährigen Drogerie in die Hände seiner Nachfolgerin Lorena Bornacin von der Drogovita Drogerien GmbH. Für die geschätzte Kundschaft ändert sich fast nichts, wie die Gewerbezeitung im Interview erfährt.

Weiterlesen auf Seite 9



|                                                                                       |                                                                       |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----|
|    | KMU- UND GEWERBEVERBAND LIMMATTAL (KGVL)                              |    |
|                                                                                       | Editorial                                                             | 2  |
|                                                                                       | WIPO 2024                                                             | 2  |
|                                                                                       | Fortsetzung: 39. ordentliche DV KGVL                                  | 3  |
|                                                                                       | Emil Frey AG Schlieren                                                | 5  |
|                                                                                       | Limmat Lounge                                                         | 5  |
|                                                                                       | Ratgeber Treuhand                                                     | 5  |
|                                                                                       | Historische Kolumne                                                   | 6  |
|                                                                                       | Veranstaltungskalender                                                | 6  |
|                                                                                       | Ratgeber Gesundheit                                                   | 7  |
|                                                                                       | Berufsmesse Zürich                                                    | 7  |
|   | DIETIKON                                                              | 8  |
|                                                                                       | Editorial                                                             | 8  |
|                                                                                       | Drogerie Locher                                                       | 9  |
|                                                                                       | 125 Jahre KMU- und Gewerbe Dietikon                                   | 10 |
|                                                                                       | SVP Dietikon                                                          | 10 |
|  | BIRMENS DORF UND AESCH                                                | 11 |
|                                                                                       | GVBA Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung / Interview Marco Putzolu | 11 |
|  | WEININGEN – GEROLD SWIL – OETWIL A.D.L.                               | 11 |
|  | GWGO-Samichlaus am Geroldswiler Christkindli-Märt                     | 11 |
|  | URDORF                                                                | 13 |
|                                                                                       | GVU Fondueplausch                                                     | 13 |
|  | UITIKON WALDEGG                                                       | 14 |
|                                                                                       | Augencenter Uitikon                                                   | 14 |
|  | ENGSTRINGEN                                                           | 14 |
|                                                                                       | GVE-Fondueplausch                                                     | 14 |
|  | SCHLIEREN                                                             | 15 |
|                                                                                       | Gewerbler-Cup 2024                                                    | 15 |
|  | KEHRSEITE                                                             | 16 |
|                                                                                       | Kantonsratsgeflüster                                                  | 16 |
|                                                                                       | Kolumne «Stand.»                                                      | 16 |
|                                                                                       | FCD-Kolumne                                                           | 16 |
|                                                                                       | s'Schändli-/s'Schmunzel-Eggli                                         | 16 |

 Folgen Sie uns auf Instagram: [daslommattal](https://www.instagram.com/daslommattal)



**HORROR-HYPE  
AM FREITAG, DEM 13.**



**FINAL SALE FÜR AUSGEWÄHLTE LAGERFAHRZEUGE**

Wenig Kilometer – sofort lieferbar – Garantie – nur bei Emil Frey Schlieren und nur am 13.12!  
Profiteuern & geniessen: Sale ab 13:13 Uhr und ab 16:13 Uhr Raclette-Plausch.



**Emil Frey Schlieren**



EDITORIAL

# Ich wünsche mir...



Gregor Biffiger

## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Dietikon

30 Jahre lang habe ich mich im KMU- und Gewerbeverband Limmattal sowie im KMU- und Gewerbeverband des Kantons Zürich für unternehmerische Anliegen eingesetzt. Dabei kämpfte ich – ausser während der Covid-Pandemie, als der Staat vielen Unternehmen über Nacht die Existenzgrundlage entzog – nie für staatliche Subsidien, sondern für mehr unternehmerischen Freiraum. Denn Unternehmen brauchen nicht staat-

liche Unterstützung, sondern regulatorischen Freiraum, damit sie sich möglichst frei entfalten können. Trotz aller politischen Beteuerungen steht es heute aber je länger je mehr schlecht um die unternehmerische Freiheit. Staat und öffentliche Verwaltung behindern die Unternehmen mit einem immer dichter wuchernden Vorschriftenchangel. Und ein Ende dieser desaströsen Entwicklung ist leider nicht abzusehen...

Und so wünsche ich mir, dass die nachfolgende Unternehmergeneration im Kampf für unternehmerische Freiheit und gegen staatliche Bevormundung und Regulierung nicht nachlässt. Meinem Nachfolger als Präsident des KMU- und Gewerbeverbandes Limmattal, Pascal Stüssi, danke ich herzlich für sein Engagement für die Limmattaler Wirtschaft und wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Gregor Biffiger, Ehrenpräsident  
KMU- und Gewerbeverband Limmattal

Folgen Sie uns auf Instagram: **daslimmattal**

KMU- und Gewerbeverband Limmattal (KGVL)  
8952 Schlieren  
info@gvli.ch, gvli.ch  
Pascal Stüssi, Präsident  
p.stuessi@stuessi-qs-management.ch  
Tel. 044 774 30 00

MEHR INFOS gvli.ch

OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN VON KMU- und Gewerbeverband Limmattal  
Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch  
KMU + Gewerbe Dietikon  
Gewerbeverein Engstringen  
KMU & Gewerbe Schlieren  
KGV Uitikon (KMU- und Gewerbeverein Uitikon)  
Gewerbeverein Urdorf  
Gewerbe Weiningen Geroldswil Oetwil a.d.L.

HERAUSGEBER/INSERTATE  
Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8,  
8704 Herrliberg, Tel. 044 430 08 08  
www.gewerbezeitungen.ch  
facebook.com/gewerbezeitungen  
@ daslimmattal

VERLEGER: Eugen Wiederkehr

AUFLAGE: 51'000 Exemplare

VERANTWORTLICHER REDAKTOR  
Mohan Mani, daslimmattal@gewerbezeitungen.ch

REDAKTION: Gregor Biffiger, Sascha Ferg,  
Alfons G. Florian, Tis Hagmann, Thomas Landis,  
Dr. med. Claudio Lorenzet, Mohan Mani, Dirk Mörz,  
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, Pascal Stüssi

REDAKTIONSADRESSE  
Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8,  
8704 Herrliberg, Tel. 044 430 08 08

KORREKTORAT: Mohan Mani

REALISATION/PRODUKTION/GRAFIK/  
DRUCKVORSTUFE  
BST Design AG, simone.bucher@bst-design.ch

VERTEILUNG  
«Das Limmattal» wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Aesch, Bergdietikon, Birmensdorf, Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil an der Limmat, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen gratis verteilt – auch in jene mit einem «Stopp Werbung»-Kleber. In Briefkästen mit einem Kleber «Bitte keine Gratiszeitungen» wird «Das Limmattal» nicht zugestellt. Bei Nichterhalt der Zeitung wenden Sie sich bitte an: info@gewerbezeitungen.ch

KEINE ZEITUNG: «DAS LIMMATTAL» ERWÜNSCHT  
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

DRUCK/PAPIER  
gedruckt in der  
**schweiz**

IMPRESSUM  
Das **Limmattal**

RÜCKBLICK WIRTSCHAFTSPODIUM 2024

# Die «Arbeitswelt 5.0» hat viele Facetten

Das 23. Wirtschaftspodium Limmattal (WIPO) in der Umwelt Arena Spreitenbach bot mit rund 700 Teilnehmenden aus Wirtschaft, Politik und Gewerbe eine Plattform für zukunftsweisende Diskussionen und Ideen zur Arbeitswelt von morgen.

Text/Bild: zVg

Unter dem Motto «Arbeitswelt 5.0» erhielten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Veränderungen und Chancen, die Digitalisierung und technologische Innovationen für die Schweiz und insbesondere das Limmattal bringen. Das WIPO 2024 präsentierte eine beeindruckende Agenda mit vielseitigen, spannenden Sprechern und Gesprächspartnern aus verschiedenen Branchen. Die Veranstaltung wurde durch eine Eröffnungsrede von Bundeskanzler Viktor Rossi eingeleitet, der die aktuellen Herausforderungen und Potenziale der Arbeitswelt 5.0 aus politischer Sicht beleuchtete.

Im anschliessenden Impulsvortrag führte Yannick Blättler (CEO & Founder NEOVISIO AG) das Publikum in die zukünftige Rolle von Technologie und Innovation in der modernen Arbeitswelt ein und inspirierte die Anwesenden, über neue Arbeitsmodelle und die zunehmende Zusammenarbeit von Mensch und Maschine nachzudenken.

Ein weiteres Highlight war die Podiumsdiskussion unter der Moderation von Stephan Klapproth, bei welcher Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Unternehmertum und Politik wichtige Zukunftsfragen in Bezug auf die Arbeitswelt 5.0 diskutierten. Nora Teuwsen (ABB), Prof. Dr. Lars Sonderegger, Yannick Blättler und Viktor Rossi beleuchteten die zentralen Herausforderungen und Chancen der Arbeitswelt 5.0 aus unterschiedlichsten Perspektiven.

Besonderen Zuspruch fanden auch die praxisnahen Input-Sessions: Matthias Mohler von Swisscom gab Einblicke in die Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz in Schweizer Unternehmen. Hansjuerg Szadrowsky und Raphael Gaudin von Crowe Curator zeigten die steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Aspekte von Remote-Work und Workation auf, Evi Ackermann und Andreas Janzen (IKEA) veranschaulichten ihre innovativen Ansätze zur Integration von Menschen und Technologie. Die Experten von Smart Rebels führten die Teilnehmenden in die Möglichkeiten der schnellen, KI-gestützten Videoerstellung ein. Das 24. Wirtschaftspodium Limmattal findet im November 2025 statt.

Mehr Infos: <https://wipo-limmattal.ch/>



Bundeskanzler Viktor Rossi.



Moderator Stephan Klapproth.



Spannende Podiumsdiskussion.



Yannick Blättler (NEOVISO AG).



Landammann Markus Dieth.

**gib**  
Green IT Solutions

**500 CHF**  
Pro Rack/Mt. (47 HE)  
25 Rp./kWh Strom  
Gib-solutions/datacenter

Schützen Sie Ihre Daten in unserem hochsicheren Schweizer Datacenter ISO 27001

GIB-Solutions AG  
Ifangstrasse 8, 8952 Schlieren Tel: 044 200 00 00 info@gib-solutions.ch www.gib-solutions.ch

**HOPPLER** DER TANKWART SEIT 1959

Ihr Profi im Dienste der Umwelt  
Tankrevisionen | Tankanlagen | Tankrückbau  
Tanksanierung | Regenwassertank | Speichertank

Hoppler AG | 8902 Urdorf | <https://hopplerag.ch> | kontakt@hopplerag.ch | 044 734 48 14



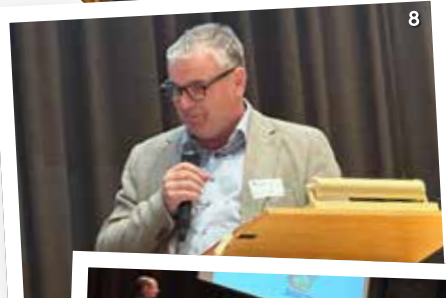
FORTSETZUNG: 39. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES KMU- UND GEWERBE-VERBANDES LIMMATTAL

«Auch wir – und damit meine ich sämtliche lokalen Gewerbevereine und Bezirksverbände – müssen den erhöhten und schneller getakteten Anforderungen unserer Zeit folgend, organisatorisch schlanker, stärker, inhaltlich fokussierter, professioneller und noch politischer werden.» so Biffiger. Strukturelle Veränderungen seien jedoch immer mit Sorgfalt und Bedacht anzugehen, da sich viele bestehende Strukturen über Jahrzehnte bewährt haben.

Gerade die nachkommende, junge Unternehmergeneration trage hier eine grosse Verantwortung: «Ich rufe alle jungen Unternehmerinnen und Unternehmer auf, in den KMU- und Gewerbeverbänden – durchaus kritische und reformatorische – Führungsverantwortung zu übernehmen und nicht immer zuerst nach dem persönlichen kurzfristigen Nutzen und der Vereinbarkeit mit der Work-Life-Balance zu fragen. Die lokalen KMU- und Gewerbeverbände haben – neben ihrem gewerbepolitischen Auftrag als Pressure Groups – nach wie vor Zukunft als lokale und regionale Netzwerkplattformen, und zwar von Jung und Alt.»

Als wichtigste Person der diesjährigen Delegiertenversammlung begrüßte Gregor Biffiger seinen Nachfolger Pascal Stüssi, der mit seiner Ehefrau Claudia vor Ort war. Der regelmässige «Das Limmattal»-Kolumnist und «Schüeli»-OK-Präsident stellte sich kurz vor und freut sich sichtlich auf seine neue Aufgabe.

Abschliessend wurden nicht nur Gregor Biffiger, sondern auch seine tatkräftig unterstützende Gattin Gabriela von Thomas Landis, Alfons G. Florian sowie weiteren Vorstandskollegen und Kolleginnen feierlich und mit Standing-Ovations herzlich verabschiedet. Auch erhielt Sascha Städeli von der Delegiertenversammlung die Ehrenmitgliedschaft für sein langjähriges Engagement im Gewerbeverein Weiningen (heute GWGO) verliehen. Zuletzt freute sich Gregor Biffiger über seinen «definitiv letzten Jahresbericht» und schloss mit den Worten des britischen Wirtschaftswissenschaftlers Andrew J. Scott (geb. 1965): «Wenn Maschinen immer besser werden, Maschinen zu sein, müssen Menschen besser werden, menschlich zu sein.»



1. Die Gewerbevereine Dietikon, Uitikon, Urdorf, Weiningen-Geroldswil-Oetwil und Schlieren vereint.
2. Gregor Biffiger bedankt sich bei seiner Frau Gabriela für die jahrelange Unterstützung.
3. Pascal Stüssi stellt sich kurz vor.
4. Begrüssung von Birmensdorfs Gemeindepräsident Ernst Brand.
5. Roger Bachmann und Josef Wiederkehr
6. SVP-Nationalrat Andreas Glarner mit Vinotrade-Teamleiter Yves Blülle.
7. Thomas Gössi, Gregor Biffiger und Sascha Städeli (v.l.n.r.).
8. Laudatio von Stefan Schmid.
9. Pascal Stüssi mit Gattin Claudia.
10. Standing Ovation für Gregor Biffiger.

Mehr Infos: [www.gvli.ch](http://www.gvli.ch)



Für Heizung und Sanitär die erste Adresse

**SÖHNE AG DIETIKON**

Solar Öl-/Gasfeuerungen Wärmepumpen

Lerzenstrasse 11a  
8953 Dietikon  
Tel. 044 740 40 12  
[www.lips-soehne.ch](http://www.lips-soehne.ch)



Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf

+41 44 731 92 65

@ info@mmcare.ch

Web: [www.mmcare.ch](http://www.mmcare.ch)

Die Spitex Melina's Medical Care GmbH ist ein innovatives und dynamisches Unternehmen im Bereich Spitalexterne Krankenpflege mit dem Leitmotiv „Ggesund mit Härz“. Die Spitex Melina's Medical Care hat die Betriebsbewilligung für die Kantone ZH, AG, Zug und SZ. Wir betreuen Menschen, Kinder und Jugendliche, die auf Hilfe angewiesen sind. Mit temporären Einsätzen ab zwei Stunden und 7 x 24-Stunden-Rundum-Betreuung schliesst die Spitex Melina's Medical Care die Lücke zwischen öffentlichen Spitexorganisationen und privater Haushalthilfe.

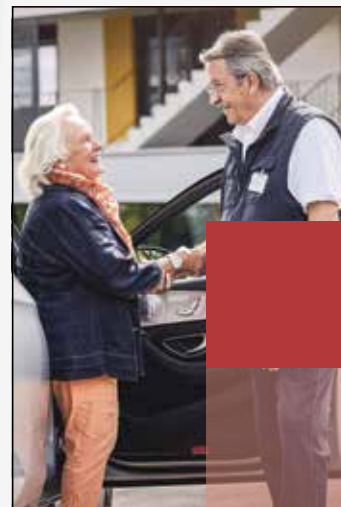


Die beiden Gründer:  
Shqiponje & Ekrem Hasani

**UNSER ANGEBOT:**

- Grund- und Behandlungspflege
- Alltagsgestaltung
- Akut- und Übergangspflege
- Mutter- und Kindbetreuung
- Kinderspitex
- Psychiatrische Pflege und Betreuung
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Palliative Care
- Pflegenden Angehörige
- Hauswirtschaft
- Bildung (Wir bilden fortlaufend Lernende aus)

Nächster Redaktions-/Anzeigenschluss:  
**FREITAG, 3. JANUAR 2025**  
[redaktion@das-limmattal.ch](mailto:redaktion@das-limmattal.ch)



**Wir suchen Freiwillige**

Für den Rotkreuz-Fahrdienst in der Region suchen wir Freiwillige, die in der Mobilität eingeschränkte Menschen mit dem eigenen Auto zu medizinischen Terminen fahren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 044 388 25 65  
[fahrdienst@srk-zuerich.ch](mailto:fahrdienst@srk-zuerich.ch)  
[www.srk-zuerich.ch/fahren](http://www.srk-zuerich.ch/fahren)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich 



Glänzende Idee:  
Autowäsche für alle Marken.

Herzlich willkommen in unseren modernen Waschanlagen.  
Lassen Sie Ihr Fahrzeug wieder glänzen!

Unsere 3-Bürsten-Waschanlagen werden bedient und sind für Fahrzeuge aller Marken ausgestattet.

Egal ob Personenwagen, Van, Transporter oder Truck:  
**Reinigen Sie Ihr Auto jetzt mit dem Qualitätsanspruch von Mercedes-Benz.**

Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug nur das Beste!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**MERBAG**



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:  
Schlieren Goldschlägistrasse 19 · T 044 738 38 38 · [nfschlieren@merbag.ch](mailto:nfschlieren@merbag.ch) · [merbag.ch/nfschlieren](http://merbag.ch/nfschlieren)



*Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches 2025*



**Wir suchen Verstärkung!**

**Elektro Züri West**  
einfach elektrisierend

Steinwiesenstrasse 3  
8952 Schlieren  
Mail@e-zw.ch  
076 447 89 52

· FROHE ·  
**Weihnachten**  
& EIN **FARBIGES** 2025

seit  
1988

**MALERGEŠHÄFT  
GOETSCHMANN**  
eidg. dipl. Malermeister

F. Goetschmann GmbH  
Schlierenstr. 14 · 8902 Urdorf · goetschmann-maler.ch · 044 734 52 83



**Mr. Haus**

Milija Nedović  
Hauswartung und Reinigung  
Breitstrasse 10  
8953 Dietikon  
Tel. 079 174 42 84  
Email: info@mr-haus.ch  
Web: mr-haus.ch

**WS SKYWORKER**

Arbeitsbühnen - Vermietung



Sicher und nachhaltig hoch hinaus  
mietservice schweizweit 0800 813 813  
Basel - Bern - Luzern - Zürich - Winterthur - Mittelland  
www.ws-skyworker.ch miete@ws-skyworker.ch

*WS-Power Dietikon  
wünscht Ihnen schöne  
Festtage, ein gutes und  
erfolgreiches 2025*

**JETZT NEUAUSRICHTUNG  
FÜR IHRE EINRICHTUNG!**

Sie dürfen staunen: Bochsler plant und realisiert Ihre individuellen Umbauwünsche von A bis Z. Alles nach Mass sowie mit eigenem Schreiner-Team für sämtliche Küchen, Bäder, Schränke, Türen und Fenster.

Herzlich willkommen im Showroom!  
Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr  
Übrige Zeit auf Anfrage.

Walter Bochsler AG  
Steinackerstrasse 38, 8902 Urdorf  
Telefon: 044 736 40 40, www.bochsler-ag.ch

**bochsler**  
Küche, Bad, Möbel nach Mass



Montag geschlossen  
Dienstag 06:00 - 18:30  
Mittwoch 06:00 - 18:30  
Donnerstag 06:00 - 18:30  
Freitag 06:00 - 18:30  
Samstag 06:00 - 14:00  
Sonntag 07:00 - 12:00

Birmensdorferstrasse 137, 8902 Urdorf, Schweiz +41 44 734 10 35



Spenglerei · Flachdach · Blitzschutz

8902 Urdorf · Tel. 044 734 06 24  
www.betschartspenglerei.ch



Flachdach  
Sanierung  
Dachservice  
Spezialabdichtungen

TECTON AG Zürich  
Zürcherstrasse 137b  
8952 Schlieren  
Tel. 044 745 87 00

tecton.ch



**WERDE  
ELEKTROINSTALLATEUR  
IN DIETIKON**

deine Zukunft gehört dir

www.eglin.ch



Bahnhofstrasse 8

Tel. 044 744 63 63

- Steuererklärungen und -beratungen
- Allgemeine Treuhandarbeiten / Unternehmensberatungen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Nachfolgeregelungen
- Sprachen: Deutsch / Englisch / Franz.

http://www.btrag.ch

bolli@btrag.ch

**Versicherungen und Vorsorge sind  
Vertrauenssache  
Eine einwandfreie Beratung garantieren  
Ihnen die aufgeführten Agenturen.**



Generalagentur  
Beat Weilenmann  
Neumattstrasse 7  
8953 Dietikon  
Telefon 058 357 28 28

**die Mobiliar**

Generalagentur  
Stephan Egli  
Kirchplatz  
8953 Dietikon  
Telefon 044 744 70 77



Hauptagentur  
David Serratore  
Silbernstrasse 12  
8953 Dietikon  
Telefon 044 744 50 80



Generalagentur  
Giacomo Calbucci  
Zürcherstrasse 48/50  
8953 Dietikon  
Telefon 044 745 83 83



Garage Rolf Stucki  
Im Werd 2, 8103 Unterengstringen  
Telefon 044 730 61 29  
www.garagestucki.ch



**Erfahrung**  
Mit VW, Skoda, Audi und SEAT kennen wir uns besonders gut aus.  
**Kompetenz**  
Wir verfügen über aktuelle technische Einrichtungen und modernste Diagnosetechnik.  
**Preis/Leistung**  
Wir bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Bei uns hat es Ihr Auto gut.



Gartenbau / Umgebungsarbeiten

8902 Urdorf Tel. 044 735 17 23  
info@gartenbau-ungricht.ch  
www.gartenbau-ungricht.ch



Dietikon | Berikon | Geroldswil

Dietikon Tel. 044 740 88 83  
Berikon Tel. 056 430 04 30  
Geroldswil Tel. 044 748 42 22

www.metzgerei-hildebrand.ch



L+A STEUERBERATUNG UND TREUHAND AG

IHR KOMPETENZZENTRUM IN ZÜRICH WEST FÜR

- TREUHAND • STEUERN
- ERBSCHAFTS- UND NACHLASSPLANUNG

L+A Steuerberatung & Treuhand AG · Badenerstr. 745 · CH-8048 Zürich  
Tel. +41 44 438 83 83 · info@latreuhand.ch · www.latreuhand.ch



BRAND REPORT EMIL FREY AG



# Das passende Fahrzeug am Arbeitsplatz ist der Schlüssel zum Erfolg



Interessante Konditionen bei den Toyota Nutzfahrzeugen.

## Ihre Emil Frey Schlieren präsentiert die neue Toyota Nutzfahrzeug Palette.

Text/Bild: zVg

### Genug Platz für jeden Einsatz

Sie überzeugen mit vielfältigen Varianten, neuem Design, verbesserten Fahrer-Assistenzsystemen und höherer Nutzlast, komfortabler und praktischer Kabine, zusätzlichem Laderaum und aussergewöhnlicher Sparsamkeit. Transporter mit Elektroantrieb hundertprozentig klimafreundliche und emissionsfreie Mobilität gewinnt auch im Geschäftsbereich immer mehr an Bedeutung. Das neue Angebot ist so breit und vielfältig wie eh und je und mehr denn je darauf ausgerichtet, die wachsenden Bedürfnisse von Berufstätigen nach nachhaltiger Mobilität mit einem noch leistungsfähigeren und effizienteren elektrischen wie auch ICE-Motorisierungs-Angebot zu erfüllen.

### Ihr zukünftiger Transporter oder Pick-up für jeden Zweck

Wir helfen Ihnen! Wir von der Emil Frey Schlieren sind für Sie da. Wir unterstützen Sie als Partner, wenn Sie ein Auto beziehen oder umbauen wollen, Informationen benötigen oder Fragen zu Garantie, Versicherung und vielem mehr haben. Diese unterstützen Sie dabei, das perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittene Angebot zu finden. Bei den Toyota Nutzfahrzeugen bietet die Emil Frey

AG in Schlieren derzeit äusserst interessante Konditionen. Der Preis beim Proace City startet ab CHF 27'782.-, der neue Proace ab CHF 38'159.30 & den neuen Proace Max ab CHF 47'023.-. Neugierig geworden?

### Kontakt

Kontaktieren Sie uns ganz einfach per Telefon unter der Nummer 044 733 63 63 oder per Mail [schlieren@emilfrey.ch](mailto:schlieren@emilfrey.ch).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Infos: [emilfrey.ch/schlieren](http://emilfrey.ch/schlieren)  
Emil Frey AG Schlieren



Zürcherstrasse 94/104  
8952 Schlieren  
Tel. 044 733 63 63  
[schlieren@emilfrey.ch](mailto:schlieren@emilfrey.ch)  
[www.emilfrey.ch/schlieren](http://www.emilfrey.ch/schlieren)



RATGEBER TREUHAND

# Rückstellungen versus Eventualverbindlichkeiten



Alfons G. Florian

Dipl. Wirtschaftsprüfer/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, ist seit 1998 Geschäftsführer der Rebex AG und ist in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, -beratung, Rechnungswesen sowie nationale und internationale Steuerberatung tätig.

Rebex AG  
Treuhand- & Revisionsgesellschaft  
Zentralstrasse 19, PF, 8953 Dietikon 1  
Tel. 044 744 76 76, [www.rebex.ch](http://www.rebex.ch)

Bei Jahresabschlussarbeiten stellt sich oft die Frage, ob für Ereignisse eine Rückstellung gebildet werden muss oder ob das Ereignis als Eventualverbindlichkeit gelten soll.

Für Rückstellungen gelten folgende Kriterien kumulativ:

- Es handelt sich um ein vergangenes Ereignis, d. h. vor dem Bilanzstichtag und früher
- Der Mittelabfluss ist mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von über 50 % und
- Die Höhe des Mittelabflusses ist verlässlich schätzbar.

Rückstellungen sind erfolgswirksam zu verbuchen. Sie sind zu unterscheiden in ausser-ordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen und müssen im Anhang erläutert werden.

Eventualverbindlichkeiten sind rechtliche oder faktische Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss zwar möglich, jedoch unwahrscheinlich erscheint, weniger als 50% Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Höhe des Mittelabflusses kann nicht verlässlich geschätzt werden. Eventualverbindlichkeiten werden nicht verbucht und erscheinen nur im Anhang des Geschäftsberichts oder als pro memoria Posten in der Bilanz.

Konsultieren Sie im Zweifelsfalle eine Fachperson.

EVENT LIMMAT LOUNGE

# Limmat Lounge zu Gast bei Limmat Gebäudetechnik AG

Kürzlich fand der zweitletzte Limmat Lounge Anlass des Jahres statt. Gastgeber waren die Mitglieder Michael Hedinger und Marc Brunner von der Limmat Gebäudetechnik AG an der Lerzenstrasse in Dietikon.



Text/Bilder: Cyrill Pape

tauschen und die Gelegenheit für spannende Gespräche nutzen.

Der Abend begann mit einem herzlichen Apéro, bei dem alle Mitglieder in entspannter Atmosphäre begrüsst wurden. Nach einer kurzen Begrüssung startete eine spannende Führung durch die beeindruckenden Räumlichkeiten der Limmat Gebäudetechnik AG. Dabei erhielten die Gäste einen exklusiven Einblick in das vielseitige Angebot und die modernen Arbeitsprozesse der Limmat Gebäudetechnik AG.

Ein herzliches Dankeschön an Michael Hedinger, Marc Brunner und ihr Team für die grosszügige Gastfreundschaft und den gelungenen Abend. Die Limmat Lounge bleibt damit ein beliebter Treffpunkt für das Netzwerken und den Austausch unter Mitgliedern.

Mehr Infos: [www.limmat-lounge.ch](http://www.limmat-lounge.ch)

Im Anschluss wurde der Abend bei einem gemütlichen apéro riche und einem Glas Wein fortgesetzt. In lockerer Runde konnten sich die Mitglieder aus-



1. Gastgeber Michael Hedinger (4.v.r.).  
2. Limmat Lounge Mitglieder unter sich.  
3. Leckerer Apéro und spannende Talks.

## IMMOWIR Immobilien Bewirtschaftung AG

Utlikonerstrasse 23, 8952 Schlieren / 044 730 19 07 / [www.immowir.ch](http://www.immowir.ch)

### VERKAUF

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Bauland

### VERWALTUNG

- Mietwohnungen
- Eigentümergemeinschaften

Suchen Sie eine kompetente, engagierte Verwaltung oder möchten Sie Ihre Liegenschaft / Wohnung verkaufen? Gerne offerieren wir Ihnen Ihren Wunsch!

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

- HEIZUNG
- SANITÄR
- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE



WÄRMEBAU AG  
8104 WEININGEN  
044 750 08 70

WAERMEBAU.CH



## HISTORISCHE KOLUMNE

1917



Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg,  
Historiker

War ab 1984 Chef der Eidg. Militärbibliothek, von 2007 bis 2016 Chef der Bibliothek am Guisanplatz und gleichzeitig Stabsmitarbeiter des Vorstehers VBS (Bundesräte Adolf Ogi, Samuel Schmid, Ueli Maurer und Guy Parmelin). Zudem ist er Alt-Bezirksrichter in Brugg AG, Buchautor und Alt-Constaffelherr, 2003 bis 2013 war er Mitglied des aargauischen Grossen Rates.

Der innere Friede der Schweiz verlangt nach der äusseren Neutralität des Landes. Das war so im konfessionellen Zeitalter. Es war so in der Epoche der grossen Gegensätze unserer Nachbarn (Deutschland gegen Frankreich, Italien einmal mit Deutschland dann wieder gegen Deutschland aber immer gegen Österreich). Es ist, man lese Zeitung, auch heute so, wenn wir an die Kriege in Osteuropa und im Nahen Osten denken und an die Stellungnahmen, welche auch bei uns für oder gegen die eine oder andere Partei zu vernehmen sind. Als Land nützten wir früher und nützen wir heute und in der Zukunft der Welt am meisten, wenn wir neutral bleiben, unserer humanitären Mission gerecht und zugleich bereit zum Leisten guter Dienste.

Die extremen Gegensätze der Jahre 1914 bis 1918 spiegelten sich in der frankreichfreundlichen Tendenz der öffentlichen Meinung im Westen der

Eidgenossenschaft und in, wenigstens zu Beginn des Krieges, grösserem Verständnis für das kaiserliche Deutschland im Osten. Gegen solche Parteilichkeit hatte der Schriftsteller Carl Spitteler 1914 seine berühmte Rede gehalten «Unser Schweizer Standpunkt»: «Wir treiben ja keine hohe auswärtige Politik. Hoffentlich! Denn der Tag, an dem wir ein Bündnis abschliessen oder sonstwie mit dem Ausland Heimlichkeiten mächelten, wäre der Anfang vom Ende der Schweiz.» (zitiert nach «Für die Heimat», Jurablätter von der Aare zum Rhein, Erster Jahrgang, Laufen 1938/39, Seiten 207, 208)

Beziehungen in alle Richtungen bedeutet aber immer auch eine erhöhte Präsenz ausländischer Nachrichtendienste im Land. Da waren die Deutschen, die Österreicher und Ungarn, die Franzosen, die Russen, auch bereits damals die Amerikaner, und alle überaus aktiv. Und selbstverständlich waren da auch die Italiener. Nicht gegen die Schweiz, wenigstens nicht in erster Linie, wohl aber gegen ihre jeweiligen Gegner. Mit allen Mitteln, denn es galt, wie in harten Zeiten immer gilt, was Stephen Decatur gesagt hat: «Our country – In her intercourse with foreign nations may she always be in the right, and always successful, right or wrong.» Daran mag denken, wer auf einer Reise nach Washington das zum Museum gewordene Haus des amerikanischen Flottenoffiziers Stephen Decatur und seiner Frau Susan direkt neben dem Weissen Haus besucht, und auch, wer in seinem Leben nie nach Washington kommt.

«Unser Land ... recht oder unrecht.» Und das galt auch für das Königreich Italien des Jahres 1917. Auch in Zürich. Auch an der Bahnhofstrasse 69 im Haus zur Trülle. In diesem heute denkmalgeschützten Gebäude befand sich

nämlich das österreichisch-ungarische Generalkonsulat, will sagen das Nachrichtenbüro dieser Grossmacht, welche sich in einem Existenzkampf gegen Italien befand und von Zürich aus ein Agentennetz in unserem südlichen Nachbarland führte. Das war dem italienischen Königlichen Marinendienst und insbesondere seinem Mann in Bern Pompeo Aloisi eine Herausforderung. Ein Einbruch in der Nacht vom 27. auf den 28. Februar 1917 brachte den, in einem Fall aus dem Gefängnis rekrutierten, Einbrechern reiche Beute. Ein Verzeichnis italienischer Agenten, die für die österreichisch-ungarische Monarchie gegen das eigene Vaterland arbeiteten, war darunter. Die Dokumente wurden wohl mit dem Morgenzug nach Bern gebracht, wo sie in der italienischen Gesandtschaft in den Schutz der diplomatischen Immunität kamen und blieben.

Aloisi wurde später Baron und hörte von seinen Vorgesetzten, der *Colpo di Zurigo* sei so viel wert gewesen wie eine Schlacht. Wie dem auch gewesen sein mag, für die Schweiz ungleich gravierender war die Hoffmann-Grimm-Affäre, wie man sie nach dem damaligen politischen Gewicht der Protagonisten nennen muss, Bundesrat Arthur Hoffmann, im Amt 1911-1917, und Robert Grimm, Agitator, später Generalstreikführer und bernischer Regierungsrat 1938-1946.

Die Hoffmann-Grimm-Affäre konnte aus drei Gründen ausbrechen, der revolutionären Unruhe in Russland wegen, als Folge der deutschen Politik und schliesslich als Ausfluss der tragischen Selbstüberschätzung eines Bundesrates.

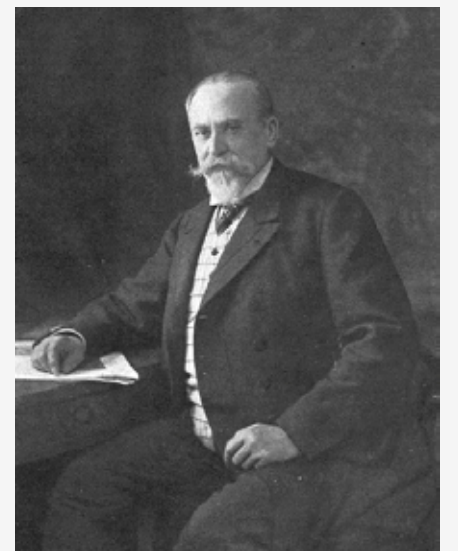
Russland: Wie alle kriegsführenden Mächte litt Russland unter Versorgungsproblemen und dem Prestigever-

lust der nicht-siegenden militärischen Anführer. Das war in Petrograd gravierend, weil Kaiser Nikolaus II 1915 selbst das Oberkommando übernommen hatte und damit die Kritik an der militärischen Führung zur Kritik am Kaiser werden musste. Nikolaus wurde im März 1917 gestürzt, machte einer provisorischen Regierung Platz, welche an der Seite der Alliierten den Krieg gegen Deutschland und Österreich-Ungarn fortsetzte. Die an der Revolution beteiligten Bolschewiki (Kommunisten) waren gegen die Fortsetzung des Krieges, hatten aber in der ersten Phase der Revolution noch keinen entscheidenden Einfluss auf die Politik.

Das wollten und konnten die Verantwortlichen des Deutschen Reiches ändern, indem sie den besten Mann der Bolschewiki, den in der Schweiz im Asyl lebenden Wladimir Iljitsch Lenin durch den von ihnen kontrollierten Teil Europas nach Russland zurückkehren liessen und damit die Voraussetzungen für den kommunistischen Umsturz an der Newa schufen, für die Oktoberrevolution von 1917. Für die Deutschen bestand hoher Zeitdruck: Die USA waren, infolge der Versenkung ihrer Schiffe durch deutsche U-Boote, im April 1917 in den Ersten Weltkrieg eingetreten und es war nur eine Frage der Zeit, bis die Amerikaner den kämpfenden Briten, Franzosen, Russen, Italienern das Übergewicht über die Mittelmächte Deutschland, Österreich-Ungarn und Türkei verleihen würden.

Beim Versuch, Russland aus der gegenrischen Koalition herauszubringen, konnte Deutschland auf Bundesrat Arthur Hoffmann zählen. Als Robert Grimm im Mai 1917 unter dem Vorwand der Rückführung von schweizerischen Emigranten nach Petrograd reiste, stand er in Kontakt mit Hoffmann. Grimm wollte für seine russischen

Kontakte die Friedensbedingungen der Mittelmächte kennenlernen. Eine Provokation! Hoffmann tappte in die Falle und gab, ohne den Bundesrat zu konsultieren, Antwort, chiffriert natürlich... Hoffmanns Brief wurde in Petrograd prompt publik, Grimm von der provisorischen Regierung ausgewiesen. Hoffmann musste als Bundesrat zurücktreten. Er hatte sowohl die Möglichkeit, irgendetwas Übermitteltes geheim zu halten, als auch seinen Rückhalt überschätzt. Alleingänge seiner Art erträgt der schweizerische Bundesstaat nicht. Am 18. Juni 1917 trat Bundesrat Hoffmann zurück, am 26. Juni wurde der Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, der Genfer Gustave Ador (Bild) zum Nachfolger gewählt. Die Botschaft hätte klarer nicht sein können: Die Schweiz will keine Begünstigung einer Partei in einem Krieg, sie will vielmehr zum Frieden beitragen, sie hat eine humanitäre Mission und ist den guten Diensten verpflichtet, zum allgemeinen Besten.



Gustave Ador.

## VERANSTALTUNGSKALENDER 10.12.2024 – 23.01.2025

AUSWAHL LIMMATTALER VERANSTALTUNGEN • WAS LÄUFT IN DER REGION?

### DEZEMBER 2024

- 10. **Adventszauber «Licht ins Dunkel»**, Metzgerei Hildebrand, Geroldswil, 16.30-18.30 Uhr (div. Orte und Daten; siehe geroldswil.ch)
- 10. **Adventsfenster Engstringen** (1.-24.12.24; 18-20 Uhr, div. Orte): Gut Sonnenberg, «Villa Sparrenberg», Seniorenresidenz, Sonnenberg 1, Unterengstringen, 18-20 Uhr
- 13. **Live Music & Xmas Shopping Vivyd** Leuengasse 51, Uitikon, vivyd.ch
- 14. **Adventskonzert und offenes Adventssingen** Pfarrei St. Mauritius, Dorfstr. 59, Oberengstringen, 17 Uhr
- 16. **Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy** Familienzentrums Schlieren, 15.30-16.30 Uhr
- 21. **Stubete Gang, die Open-Air-Après-Ski Party im Limmattal** Live auf dem Rapidplatz Dietikon, 17-24 Uhr, www.limmatzauber.ch

### JANUAR 2025

- 14. **Curling für alle (Stick-Kurs)** Curlinghalle Weihermatt Urdorf, 14.00-15.30 Uhr, <http://CCLimmattal.ch>, Info: [kurs@cclimmattal.ch](mailto:kurs@cclimmattal.ch)
- 16. **Lesung mit Alex Oberholzer «Im Paradies der weissen Häubchen»** Gemeinde- und Schulbibliothek Uitikon, 19.30 Uhr
- 18. & 19. **Trampolino Cup 2025**, Stadthalle Dietikon, [www.fcdietikon.ch](http://www.fcdietikon.ch)
- 19. **Fidibus präsentiert: «Hans im Glück»** GZ Brüelmatt, Dorfstr. 10, Birmensdorf, 14-15.30 Uhr, [bybalzer.ch](http://bybalzer.ch)

Redaktionelle Auswahl; alle Angaben ohne Gewähr



**IVAG**  
Indermaur Verwaltungen AG

**Liegenschaftsverwaltung**  
**Liegenschaftsverkauf**  
**Verwaltung**  
**Stockwerkeigentum**  
**Erstvermietung**  
**Beratung**

Weingartenstrasse 8  
8953 Dietikon  
Telefon 044 740 94 35  
[www.ivag.ch](http://www.ivag.ch)  
Mitglied: SVIT und  
Bewertungsexperten-Kammer

**MARIO CASANOVA**  
MIT UNS MACHT BAUEN SPASS!

Industriestrasse 40b info@mario-casanova.ch  
8962 Bergdietikon www.mario-casanova.ch  
Tel. 044 741 05 05

Umbauen Renovieren Sanieren

Die Villa Sparrenberg ist eine familiäre Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen im Zürcher Limmattal.



### LEISTUNGSANGEBOT PFLEGE

Bei der Pflege bieten wir 2 Schwerpunkte:

- **Permanente** Langzeit-Betreuung 24h an 365 Tagen
- **Temporäre** Betreuung wie Kurzzeit- und Entlastungspflege, Akut- und Übergangspflege sowie als Tages- oder Nachtstätte.

Wir bieten ausserdem zusammen mit unseren Schwesterunternehmen aHaa Care eine Kassenanerkannte Spitex und mit der A & D Reinigungen GmbH einen professionellen Reinigungsdienst. <https://villaamberg.ch> Tel. 044 751 18 22 Mobile: 076 441 72 39



## RATGEBER GESUNDHEIT

## Lebensmittelzusatzstoffe (E-Nummern) – Fluch oder Segen?

Immer mehr Menschen möchten sich gesund ernähren. Dass dies nicht gerade einfach ist, merken Sie bei jedem Einkauf.



Dr. med. Claudio Lorenzet

Der 65-jährige Dr. med. Claudio Lorenzet ist Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, anerkannter Akupunkteur TCM/ASA und Mitglied Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Er lebt in Bergdietikon, ist verheiratet und Vater von Zwillingen. Sein Interesse gilt der gesamtheitlichen Betreuung des Patienten unter Einschluss von komplementären Behandlungsmethoden. In seiner Freizeit ist er ein «Bücherwurm», jast gerne, fährt Vespa und spaziert gerne mit seinem Boston Terrier «Rocco».

Lebensmittelzusatzstoffe sind aus der modernen Ernährung kaum mehr wegzudenken. Die E-Nummer ist eine Kennzeichnung für Lebensmittelzusatzstoffe, die in der Europäischen Union zugelassen sind. Sie zeigt an, dass der jeweilige Stoff von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) geprüft und als sicher eingestuft wurde. Das «E» steht für Europa, während die Nummer den Stoff und seine Funktion im Lebensmittel identifiziert.

Viele Fertigprodukte, die auf den ersten Blick gesund und natürlich erscheinen, sind in Wirklichkeit Hightech Er-

zeugnisse. Zusatz- und Hilfsstoffe wie Farbstoffe, Geschmacksverstärker, Vitamine, Mineralien oder Aromastoffe, werden Nahrungsmitteln beigefügt, um sie an die Bedürfnisse der Konsumenten anzupassen.

E-Zusatzstoffe verlängern die Haltbarkeit, verbessern die Konsistenz und sorgen für den perfekten Geschmack. Doch während die Lebensmittelindustrie auf ihre Vorteile verweist, sehen Ärzte die Zusatzstoffe auch kritisch, denn insbesondere bei regelmässigem Konsum oder einer Ernährung, die stark auf verarbeiteten Produkten basiert, können E-Zusätze gesundheitliche Risiken mit sich bringen.

Aus medizinischer Sicht ist längst bekannt, dass bestimmte E-Zusatzstoffe bei empfindlichen Personen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können. Ein Beispiel sind Sulfite, die als Konservierungsstoffe in Trockenfrüchten, Wein und Wurstwaren eingesetzt werden. Bei Asthmatikern können sie Atemnot oder allergieähnliche Symptome auslösen, bei anderen Magen-Darm-Beschwerden oder Kopfschmerzen. Auch Farbstoffe wie Tartrazin (E 102) und Gelborange S (E 110), die in Getränken, Süssigkeiten und Fertigprodukten vorkommen, stehen im Verdacht, allergische Reaktionen wie Hautausschläge, Juckreiz oder Atemnot zu fördern. Diese Reaktionen betreffen vor allem Menschen mit bereits bestehenden Allergien oder chronischen Erkrankungen wie Asthma oder Neurodermitis. Ein weiteres Problem ist die Sensibilisierung durch wiederholten Konsum. Selbst Personen, die zunächst keine Beschwerden zeigen, können bei

langfristiger Aufnahme dieser Stoffe Unverträglichkeiten entwickeln. Besondere Sorge gilt Kindern, die empfindlicher auf E-Zusatzstoffe reagieren als Erwachsene. Es ist bekannt, dass der Konsum bestimmter künstlicher Farbstoffe, kombiniert mit dem Konservierungsstoff Benzoat, zu Hyperaktivität (ADHS) und Konzentrationsproblemen führen kann.

Zusätzlich beeinflussen künstliche Süsstoffe wie Aspartam (E 951) oder Acesulfam-K (E 950), die Ernährungspräferenzen von Kindern. Diese Stoffe fördern eine Vorliebe für stark süsse Lebensmittel, was das Risiko für Übergewicht und späteren Diabetes erhöht. Kritiker befürchten ausserdem, dass Aspartam bei empfindlichen Personen Kopfschmerzen, Schwindel oder Schlafstörungen auslösen kann.

Obwohl E-Zusatzstoffe in den zugelassenen Mengen als sicher gelten, gibt es aus medizinischer Sicht erhebliche Bedenken hinsichtlich ihrer Langzeitwirkung. Einzelne Stoffe wie etwa Nitrite (E 249, E 250), die in Wurstwaren als Konservierungsmittel eingesetzt werden, können im Körper zu Nitrosaminen umgewandelt werden, die als potenziell krebserregend gelten. Ein hoher Konsum von nitritreichen Fleischprodukten erhöht das Risiko für Darmkrebs.

Ein weiteres Risiko betrifft Emulgatoren, wie Polysorbat 80 (E 433) und Carboxymethylcellulose (E 466). Diese Stoffe schädigen die Schutzschicht der Darmwand und zerstören die Darmflora. Dies könnte langfristig zu entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder einem sogenannten Leaky Gut Syndrom führen, bei dem die Darmwand durchlässig für Schadstoffe

wird. Die Gesundheit des Darms spielt eine zentrale Rolle für das Immunsystem und den Stoffwechsel. Bestimmte E-Zusatzstoffe, insbesondere Emulgatoren, können die Balance der Darmflora empfindlich stören. Emulgatoren bauen den schützenden Schleimfilm der Darmwand ab. Dies begünstigt die Ansiedlung schädlicher Bakterien und führt zu chronischen Entzündungen. Auch künstliche Süsstoffe wie Aspartam oder Sucralose (E 955) stehen im Verdacht, die Vielfalt der Darmflora zu reduzieren und so die Entstehung von Stoffwechselstörungen wie Insulinresistenz oder Diabetes zu fördern.

Ein weiteres Problem aus medizinischer Sicht ist der sogenannte Cocktail-Effekt. Während einzelne Zusatzstoffe in den zugelassenen Mengen als sicher gelten, ist wenig darüber bekannt, wie verschiedene Stoffe miteinander interagieren. Verarbeitete Lebensmittel enthalten oft eine Vielzahl von Zusatzstoffen, deren kombinierte Wirkung auf den menschlichen Körper kaum untersucht wurde. Dieser Effekt ist bei einer besonders auf Fertigprodukten basierenden Ernährungsweise bekannt. Die Langzeitfolgen sind nicht bekannt. Aus medizinischer Sicht bleibt der Umgang mit E-Zusatzstoffen ein Balanceakt. Während viele Stoffe unbedenklich sind, gibt es bei synthetischen Zusatzstoffen wie Farbstoffen, Konservierungsstoffen und Emulgatoren berechtigte Bedenken. Langzeitrisiken, allergische Reaktionen und Wechselwirkungen sind Faktoren, die nicht vollständig erforscht sind, aber potenziell gesundheitsschädlich sein könnten.

Eine Ernährung ohne Zusatzstoffe bedeutet, sich auf natürliche und unverarbeitete Lebensmittel zu konzentrieren. Das heisst, frisches Obst und Ge-

müse, unverarbeitetes Fleisch, Fisch, Hülsenfrüchte und Vollkornprodukte stehen im Mittelpunkt. Statt Fertigprodukte und verpackte Lebensmittel wählt man selbst zubereitete Mahlzeiten aus frischen Zutaten. Dadurch wird nicht nur der Konsum von E-Nummern und künstlichen Zusätzen vermieden, sondern auch die Aufnahme von unnötigem Zucker, Salz und ungesunden Fetten reduziert. Diese Ernährungsweise fördert nicht nur die Gesundheit, sondern bringt auch den ursprünglichen Geschmack der Lebensmittel zurück – ohne künstliche Verstärker oder Farbstoffe. «Die Natur macht keine E-Nummern» oder die «Besten Zutaten kommen ohne Zusatz aus» soll Sie beim nächsten Einkauf und beim Kochen an diesen Artikel erinnern. Für frische Produkte lohnt es sich, Zeit zu nehmen – Gesundheit und Geschmack danken es Ihnen.

Die Festtage sind eine Zeit des Genusses und der Freude, doch das muss nicht im Widerspruch zu gesunder Ernährung stehen. Frische Zutaten, selbstgemachte Gerichte und ein bewusster Umgang mit süssen oder fettreichen Speisen können helfen, die Balance zu wahren. Indem man saisonales Gemüse, Nüsse oder Vollkornprodukte in festliche Rezepte integriert, kann man nicht nur köstlich, sondern auch gesund schlemmen. So werden die Feiertage zum Genuss für Körper und Seele – ohne Verzicht, aber mit Achtsamkeit.

Frohe Festtage wünschend mit den besten Wünschen fürs neue Jahr  
Ihr Dr. med. Claudio Lorenzet  
([www.lorenz.ch](http://www.lorenz.ch) / [clorenzet@bluewin.ch](mailto:clorenzet@bluewin.ch))

## RÜCKBLICK BERUFSMESSE ZÜRICH

## Ein Treffpunkt für Innovation und Talente

Rund 62'000 interessierte Besuchende aus zehn Kantonen nutzten die Möglichkeit, sich während fünf Tagen an der 19. Berufsmesse Zürich aus erster Hand zu informieren.

Text/Bilder: Mohan Mani

Vom 19. bis 23. November 2024 besuchten insgesamt 61'807 Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen die Berufsmesse Zürich. Darunter waren 25'899 Oberstufenschüler:innen, welche die Messe im Klassenverband erkundeten. Im Vergleich zur letzten Durchführung im Jahr 2023 ist dies ein Anstieg von 13 Prozent. Diese Zahlen bestätigen das grosse Bedürfnis nach einer Plattform, die den direkten Austausch zwischen Berufsverbänden und Lehrbetrieben sowie den interessierten Jugendlichen fördert. Viele Eltern nutzten die schulfreien Nachmittage und den Samstag, um gemeinsam mit ihren Kindern die Vielfalt der Lehrberufe und die sich verändernden Berufsbilder zu entdecken.

Die Kurzvorträge zu Themen rund um die Berufswahl waren sehr gut besucht. Im Bewerbungscampus konnten die Jugendlichen professionelle Bewerbungsfotos erstellen und mit Experten aus der Wirtschaft Vorstellungsgespräche simulieren. Zudem fanden während der fünf Messtage die Berufsmeisterschaften der Fachmänner und Fachfrauen Gesundheit (FaGe) sowie der Fachmänner und Fachfrauen Betreuung (FaBe) statt. Am Samstag wurden Ursina Caviezel (1. Platz), Alina Li-

via Senn (2. Platz) und Sara Bickel (3. Platz) als beste FaBe, Fachrichtung Kinder, ausgezeichnet. Ein weiteres Highlight war das Finale des Schreinermeister-Cups am Freitag, bei dem Jeremy Barrot als Sieger gekürt wurde.

Die Eröffnungsfeier mit der Bildungsdirektorin Silvia Steiner und dem Coop-CEO Philipp Wyss bildete den Auftakt zur Berufsmesse Zürich. Silvia Steiner meinte, es gebe keinen besseren Ort als die Berufsmesse Zürich, um den Puls der Berufsausbildung zu spüren. Wer einen passenden Berufsweg finden wolle, müsse auch einen passenden Betrieb finden – und umgekehrt. Philipp Wyss, der seit 2021 die Coop-Gruppe leitet, gab als Gastreferent Einblick in die Ausbildungsstruktur des Unternehmens. «Vom Lehrling zum CEO – mit dem dualen Ausbildungssystem ist alles möglich» – das Motto seines Referats passte zu seiner eigenen Biografie: Wyss selber startete seine Berufskarriere mit einer kaufmännischen Ausbildung und liess eine Metzgerlehre folgen. Für ihn ist eine Lehre «der Anfang des Lebens, der Anfang von etwas Grossem». Die nächste Berufsmesse Zürich findet vom 18. bis 22. November 2025 in der Messe Zürich statt.

Mehr Infos: [www.berufsmessezuerich.ch](http://www.berufsmessezuerich.ch)



Einmal mehr wurde kein Aufwand gescheut, um für Berufe zu werben.



Thomas Hess,  
Geschäftsleiter KMU- und  
Gewerbeverband Kanton Zürich.



Silvia Steiner,  
Regierungsrätin, Bildungsdirektorin  
des Kantons Zürich



Philipp Wyss,  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
der Coop-Gruppe.



Encarnación Maria Dellai,  
Leiterin Berufsmesse Zürich,  
MCH Messe Zürich.



*Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches 2025*



**OTTO ROHRUNTERHALT**  
ZÜRICH | BIRMENS DORF



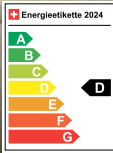
SEIT 1988  
**IHR KOMPETENTER  
KANALSERVICEPARTNER**

043 433 40 33



**DER BRANDNEUE  
MAZDA CX-80**

3 REIHEN, BIS ZU 7 PLÄTZE



Abgebildetes Modell: Mazda CX-80 Takumi Plus 2.5 e-Skyactiv PHEV 327 AWD,  
Verbrauch 1,6 l + 23,8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub> 35 g/km, Energieeffizienz D.  
Mazda-Garantie 6 Jahre/150.000 km.

6 JAHRE MAZDA  
GARANTIE

**GARAGE EGGER AG**  
Ihr Mobilitätspartner

Zürcherstrasse 232  
8953 Dietikon  
egger-dietikon.mazda.ch

✓ *Malerarbeiten*

✓ *Bodenbeläge*

✓ *Parkett*

**Forster**

Maler und Bodenbeläge GmbH

Bremgartnerstrasse 21  
8953 Dietikon  
Telefon 044 740 30 73



**A. Ungricht Söhne  
Gartenbau AG**

Dietikon | 044 740 82 42  
ungricht-gartenbau.ch

Grüne Kompetenz seit 1924

**LÖWEN & CITY**  
ROTPUNKT APOTHEKEN IN DIETIKON

**Löwen Apotheke**  
Im Löwenzentrum | 044 746 39 50  
loewen-ruckstuhl.ch

**City Apotheke**  
Am Kirchplatz | 044 746 39 39  
city-ruckstuhl.ch

Führend in Medikament und Gesundheit



**heimtex**

- Vorhänge
- Heimtextilien
- Nähatelier
- Textilreinigung

www.heimtex.ch | info@heimtex.ch

**Vorhänge nach Mass  
mit Gratis-Nähservice**

Heimstrasse 10, 8953 Dietikon, Tel. 044 500 82 80

Ihr Partner für Verwaltung von Stockwerkeigentum & Mietliegenschaften,  
Hauswartungen, Reinigungen & vieles mehr...

**AZ-Plus GmbH**



**Gebäudemanagement**  
Hauswartungen / Reinigungen

044 741 50 50 • www.az-plus.ch • info@az-plus.ch

**Wir schliessen die Lücken  
in Ihrer Produktionskette.**

**Unsere Betriebe für  
Menschen mit Beeinträchtigung  
unterstützen Sie gerne.**

**Stiftung Solvita**

Service Zentrum  
Grubenstrasse 3  
8902 Urdorf  
044 736 12 00  
info@solvita.ch  
solvita.ch



**Mein Bodenleger**  
...seit über 30 Jahren

**PARKETT  
GESCHÄFT  
KRENZ**

- Beratung, Verkauf, Verlegung
- Reparaturen / Renovationen
- Parkettböden, Terrassenböden, Bodenbeläge
- Reinigung und Pflege

8953 Dietikon • www.pgk.ch • Tel. 079 433 78 00

**Pneu Autoservice Silbern**  
Garantiert mehr Sicherheit

- Pneu und Felgen
- Reifen- und Räderwechsel
- Autoservice, Lenkgeometrie
- MFK-Vorbereitung
- Bremsen, Fahrwerk
- Licht, Batterie, Klimageservice
- Glasservice
- Innen-/Aussenreinigung

Pneu Autoservice Silbern | Inh. Marco Bono | Lerzenstrasse 5 | 8953 Dietikon  
info@pneu-silbern.ch | 044 742 28 42 | www.pneu-silbern.ch



**KMU + Gewerbe Dietikon**

EDITORIAL

**Ab in die Vertikale: Fassaden-Begrünungen im Fokus**



**Benjamin Jaggi**

Der heutige Zeitgeist verlangt von Unternehmen, dass sie sich mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinandersetzen und ihren Beitrag in diesem Bereich leisten.

Eine innovative und zugleich wirkungsvolle Möglichkeit ist die Begrü-

nung von Fassaden und Dächern. Pflanzen an Gebäuden schaffen Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Kleintiere, die in urbanen Gebieten oft nur schwer geeignete Nischen finden. Diese grünen Oasen fördern das ökologische Gleichgewicht, tragen zur Verbesserung der Luftqualität und Erhaltung der Artenvielfalt bei. Auch die Zürcher Kantonalbank hat dies erkannt, und unter anderem die Dachfläche des Geschäftshauses Steinfels an der Josefstrasse in Zürich begrünt und mit Altholz angereichert.

Auch für KMU bietet die Integration von Biodiversität an Gebäudehüllen zahlreiche Vorteile. Begrünte Fassaden und Dächer wirken isolierend und können so die Energiekosten senken. Im Sommer sorgen sie für natürliche Küh-

lung, während sie im Winter die Wärme im Gebäude halten. Dies kann den Energieverbrauch und somit auch die Betriebskosten senken.

Übrigens: Der Cleantech Hub Dietikon und die Stadt Dietikon haben mit der «Phänomena Challenge» eine Initiative ins Leben gerufen, um Unternehmen und Privatpersonen bei der Begrünung ihrer Gebäude zu unterstützen. Damit wollen die Initianten die Biodiversität in urbanen Gebieten fördern und gleichzeitig die Energieeffizienz steigern. Eine genauere Betrachtung von vertikalen Begrünungen lohnt sich also nachhaltig!

**Benjamin Jaggi**  
Kassier KMU + Gewerbe Dietikon

**DA WIRD IHNEN WARM UMS HERZ**

Limeco Regiowärme ist die beste Wärme für Ihr Haus: weil aus Dietikon, weil fürs Limmattal und weil gleichwertig wie erneuerbare Energie. Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir wohlige Weihnachten!  
www.limeco.ch



Das Regiowerk fürs Limmattal

**Casella**

Holzbau / Innenausbau



DROGERIE LOCHER

# Die Drogerie Locher heisst neu Limmat Drogerie

Per 1. Januar 2025 übergibt Philipp Locher die Leitung seiner 80-jährigen Drogerie in die Hände seiner Nachfolgerin Lorena Bornacin von der Drogovita Drogerien GmbH. Für die geschätzte Kundschaft ändert sich fast nichts, wie die Gewerbezeitung im Interview erfährt.

Interview/Bild: Mohan Mani

*Sie haben die Drogerie einst von Ihrem Vater übernommen, oder?*

**Philipp Locher:** Ja, er gab das Zeppter schon früh an mich ab, was mich als damals 30-Jähriger sehr freute. Danach stand er mir als Ratgeber und Coach immer zur Seite.

*Wie ist es zur neuen Nachfolgeregelung gekommen?*

**Locher:** Ich habe zwar zwei Töchter, von denen Eine sogar als Geschäftsführerin amtiert. Da sie aber ein zweites Kind möchte, mag sie die Verantwortung für die Drogerie nicht übernehmen und wird Ende Jahr mit einem reduzierten Pensum eine neue Herausforderung annehmen.

*Kennen Sie die Drogerie Locher schon lange, Frau Bornacin?*

**Lorena Bornacin:** Nun, ich verbrachte nach meiner vierjährigen Lehrzeit zwei Jahre in der Drogerie von Philipp Locher. Danach ging ich an die Fachschule in Neuchâtel, um den HF-Titel zu erwerben. In der Folge leitete ich eine Naturdroge-

rie im Reformhaus Müller in Thalwil. Nach deren Konkurs habe ich bei Marcel Breu von drogovita.ch angefangen. Er will mit seinem Verbund möglichst viele Drogeriestandorte erhalten. So auch die Drogerie Locher, welche neu Limmat Drogerie heisst – notabene die einzige Drogerie im ganzen Limmattal.

*Was wollen Sie denn anders machen?*

**Bornacin:** Ich plane keine Palastrevolution und möchte die Stammkundschaft erhalten. Einige Drogovita-Vorgaben gilt es zu erfüllen, aber ich habe viele Gestaltungsfreiheiten. Für die bestehende und neue Kundschaft ändert sich praktisch nichts.

**Locher:** Wir haben auch viele chemisch-technische und Säure-Laugen-Rezepturen, welche von zahlreichen Handwerker:innen und bestimmten Firmenkunden etwa mit Analyse-Zertifikate sehr geschätzt werden. Für solche Arbeiten bleibe ich als Berater im Hintergrund im Einsatz. Und auch meine Frau arbeitet Teilzeit weiterhin in der Drogerie.

*Warum kommt man heutzutage in eine Drogerie?*

**Locher:** Viele Menschen haben reine Chemie-Lösungen bei Heilmitteln satt. Anstelle der Grippe-Impfung haben wir etwa homöopathische Mittel zur Immunisierung, die wir immer häufiger verwenden. In Dietikon wohnen zudem auch viele Ausländer:innen, welche mit Natur-Rezepturen aus ihrer Heimat zu uns kommen. Der Trend zu Alternativen Heilmitteln ist sehr gross und hier sind wir Drogisten stark.

**Bornacin:** Andererseits denken viele Leute heutzutage vorbeugend, was uns in die Hände spielt. Vorsicht ist besser als Nachsicht.

*Abschliessende Worte, Herr Locher?*

**Locher:** Wir möchten uns bei der Kundschaft für ihre jahrelange Treue und Unterstützung bedanken. Es war uns eine Ehre, Ihnen während der letzten Jahrzehnte zur Seite zu stehen. Und wir sind überzeugt, dass Sie auch unserer Nachfolgerin Ihr Vertrauen schenken werden.



Philipp Locher mit seiner Nachfolgerin Lorena Bornacin.



**KMU und Zürcher Kantonalbank – eine glückliche Verbindung.**

[zkb.ch/kmu-package](http://zkb.ch/kmu-package)



**Aus Drogerie Locher wird Limmat Drogerie**

Nach 80 erfolgreichen Jahren, in denen wir Sie mit unseren Drogeriedienstleistungen bedienen durften, ist es nun an der Zeit, unsere Drogerie in neue Hände zu übergeben. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem 1. Januar 2025 die Drogovita Drogerien GmbH mit Frau Lorena Bornacin (ehemalige Drogistin von uns) die Leitung unserer Drogerie übernehmen wird.

Für Sie als Kunde ändert sich fast nichts – Sie können weiterhin auf die gewohnte Fachkompetenz unserer DrogistInnen und Lernenden, sowie auf unsere bekannten Dienstleistungen vertrauen.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre jahrelange Treue und Unterstützung bedanken. Es war uns eine Ehre, Ihnen in den letzten Jahrzehnten zur Seite zu stehen. Wir sind überzeugt, dass Sie auch unserer Nachfolgerin Ihr Vertrauen schenken werden.



KMU + Gewerbe Dietikon  
Der Wirtschaftsverband  
Postfach, 8953 Dietikon  
[info@kgdietikon.ch](mailto:info@kgdietikon.ch), [kgdietikon.ch](mailto:kgdietikon.ch)

Alfons G. Florian, Präsident  
[a.g.florian@rebex.ch](mailto:a.g.florian@rebex.ch)  
Tel. 044 744 76 76



MEHR INFOS  
[kgdietikon.ch](http://kgdietikon.ch)

**Kegelstübli mit 2 Bahnen**

**Restaurant Ochsen**

Traditionell, gut bürgerliche Küche  
Saisonal wechselnde Spezialitäten  
vielseitige Fleisch- und Vegetarische Gerichte  
auserlesene Weine

3-Gänge Menüs ab CHF 17.80 über Mittag

Jeden Dienstagabend Spaghetti Plausch «All you can Eat»  
Jeden Donnerstagabend Dinner 49, 3 Gänge für Fr. 49.00

**Oberdorfstrasse 36, 8953 Dietikon**  
Telefon 043 322 53 64 / [www.ochsen-dietikon.ch](http://www.ochsen-dietikon.ch)

**Alle Zäune. Alle Tore.**

**Zaunteam**  
Starke Zäune. Starkes Team.

**Der richtige Rahmen für Ihr Grundstück.** [www.zaunteam.ch](http://www.zaunteam.ch)

Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.

**Zaunteam Zürich**, Zaunservice GmbH  
Grünastrasse 21, 8953 Dietikon  
Tel. 044 740 18 71, [zuerich@zaunteam.ch](mailto:zuerich@zaunteam.ch)

**MD-TEC GmbH**

**Elektrowerkzeuge**

- Verkauf und Reparatur von Injektionspumpen, Elektro-, Benzin- und Druckluftwerkzeugen
- Autorisiertes Makita Service Center.
- Fein – Flex – PressPump
- Verkauf Injektionspacker

Vogelastr. 44  
8953 Dietikon  
044 734 14 41

**SAFIX**

Sanitär  
Heizung  
Haustechnik



Zürcherstrasse 117  
8953 Dietikon

[www.safix.ch](http://www.safix.ch)  
043 243 81 46

Der Glücksbringer vom Limmattal  
**Neu auch im Aargau für Sie unterwegs.**



**sauter AG**  
kaminfeger und Lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen  
Tel. 044 742 20 10  
[www.sauter-kaminfeger.ch](http://www.sauter-kaminfeger.ch)

**Baugeschäft**  
**P. BRUNNER AG**  
Dietikon

Hoch- und Tiefbau  
Gerüstungen  
Umbauten  
Renovationen  
Betonbohrungen  
Kundenmaurer

[www.paulbrunnerag.ch](http://www.paulbrunnerag.ch)  
Tel. 044 740 84 54



125 JAHRE KMU- + GEWERBE DIETIKON, DER WIRTSCHAFTSVERBAND.

# So schön war die Dinner-Gala zum 125-jährigen!

Am 31. Januar 1899 war es soweit. In der Taverne zur/Hotel «Krone» wird der Handwerksmeister- und Gewerbeverein Dietikon mit dem Zweck gegründet, die Interessen des Handwerkerstandes und der Gewerbetreibenden zu wahren. Oder anders formuliert: «Gegenseitiges Übereinkommen der Berufsbranchen einer einheitlichen Berechnung der Arbeit. Gegenseitige Unterstützung sämtlicher Berufsbranchen bei Konkurrenzarbeiten.» 125 Jahre später ist der Verband mit seinen aktuell 246 Mitgliedern einer der Grössten im Kanton. Er will weiterhin eine Stimme bei wirtschaftspolitischen Themen und bei Wahlen/Abstimmungen aktiv sein sowie leistungsfähige KMU erhalten und fördern. Dies war auch an der Dinner-Gala mit «The Blackouts» als Surprise-Showact deutlich zu spüren.

Mehr Infos: <https://kgdietikon.ch>



1. Der erste Vereinsvorstand im Jahre 1899.
2. Heutige Vorstandsmitglieder mit dem Surprise-Act «The Blackouts».
3. Präsident Alfons G. Florian im Kreis seiner Liebsten.
4. Rochus Burtscher und Esther Wyss-Tödl.
5. Manuela Bok, Gabriela und Gregor Biffiger sowie Yvonne Ruwoldt in Festtaune.
6. Roger Bachmann
7. Benjamin Jaggi
8. Jill Brunner
9. Jürg Brunner
10. Josef Madlener
11. Die «Blackouts» sind ein Volltreffer.

## FRAKTIONSTAG DER SVP DIETIKON

# Sportlicher «Chrampf» mit Fun

Kürzlich erwartete der Gemeinderat Martin Keller die Fraktion am Bahnhof Dietikon zu ihrem jährlichen Ausflug.

Text/Bilder: Rochus Burtscher, Präsident SVP Dietikon

Alle waren «gwundrig», wohin die Reise gehen wird – denn es ist immer ein grosses Geheimnis. Pünktlich um 08.45 Uhr sind wir auf Gleis 4 und fahren mit dem Zug von Dietikon nach Stettbach. Dort wechseln wir auf einen «wasserstoff-betriebenen» VBZ-Bus und fahren Richtung Dolder. «Aha», denken wir, «nun geht es zur FIFA» – aber nein, wir nehmen einen kleinen Fussmarsch Richtung Dolder Eisbahn.

Dort angekommen wissen wir, was uns nun geschieht: Schuhe wechseln, Helm anziehen und einen Besen fassen. Anschliessend werden wir unter fachkundiger Anleitung in die Geheimnisse des Curlings eingeweiht. Einige Teilnehmer sind nicht mehr so gelenkig und deshalb dürfen sie mit einem speziellen Tool die Curling-Steine in Bewegung bringen.

So spielen zwei Teams gegeneinander und es hat riesig viel Spass gemacht. Im Anschluss nehmen wir das Dolder-Bähnli und fahren an den Römerhof und von dort mit dem 9-er Tram an der Paradeplatz, wo wir unser wohlverdientes Mittagessen kriegen.

Die SVP-Fraktion verschob sich dann noch Richtung Niederdorf in ein Pub zum Bier. Gegen 16.30 Uhr waren alle wieder wohl und gesund in Dietikon angekommen. Ein kleiner Teil ging dann noch ins «Zeus», um den Tag ausklingen zu lassen. Ein grosser Dank gebührt dem Gemeinderat Martin Keller für die Organisation und Durchführung.

Wir sind gespannt auf den nächsten Ausflug im Jahr 2025: Am 31. Januar 2025 wird es Raclette mit Alt-Bundesrat Ueli Maurer und NR Gregor Rutz in der Reithalle der RGL geben. Eine Einladung mit Anmeldung folgt noch – es hat aber nur eine begrenzte Anzahl Plätze.



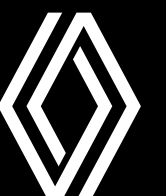
1. Das Team auf der Dolder-Eisbahn.
2. Graziös Carlen.
3. Hausarbeit auf dem Curling-Feld.

Die Elektroinstallations-Firma in Ihrer Nähe

**SCHLEUNIGER  
ELEKTRO AG**

044 743 90 90 • [elektroschleuniger.ch](http://elektroschleuniger.ch)  
Unterengstringen / Dietikon

**Luberzen-Garage Merten**  
Ihr Renault-Partner im Limmattal



[www.luberzengarage.ch](http://www.luberzengarage.ch)

8953 Dietikon

Tel: 044 740 99 05



GVBA-EVENT

# «Weisse Weihnachten wäre wieder mal schön»

An der traditionellen Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung traf die Gewerbezeitung auf einen der langjährigen Sterne-Sponsoren: Marco Putzolu, Vorsitzender der Bankleitung von der Raiffeisenbank Mutschellen-Reppischtal.

Interview/Bilder: zVg

**Wie lange sind Sie schon als Sterne-Sponsor dabei?**

Marco Putzolu: Spontan würde ich mal sagen: mindestens seit fünf Jahren.

**Und kriegt ihr Feedback auf dieses Engagement?**

Nicht direkt. Aber wir unterstützen viele Anlässe, und unser Logo prangt auf jedem zweiten Schweizer Fussballplatz. Feedbacks kriegt man eher dann, wenn man mal ein Sponsoring aufgibt. Aber schauen Sie: Seit dem Wegzug der UBS sind wir die einzige Birmensdorfer Dorfbank und im Gewerbeverein dabei sowie im Vorstand engagiert. So gesehen dient das Sterne-Sponsoring auch der Kontaktpflege. Denn im GVBA befindet sich unsere KMU-Kundschaft.

**Spürt Ihr den Untergang der Credit Suisse?**

Ja schon. Viele KMUs schätzen eine nahe Bank, und da sind wir eine gute Wahl.

**Was sind eure Pläne fürs 2025?**

Als kleinere Raiffeisenbank und auch als KMU wünschen wir uns eine grössere Vertriebskraft gerade auch hier in Birmensdorf. Drum planen wir eine Fusion mit unseren Raiffeisen-Nachbarbanken in Zufikon, und Rohrdorferberg-Fislisbach. Dadurch werden wir auch unabhängiger von der Zentrale in St. Gallen und können Entscheidungen schneller fällen. Zudem wollen wir nächstes Jahr eine klare Firmenkundenstrategie auf-

bauen, um uns noch stärker bei KMUs zu etablieren.

**Pflegen Sie als Familienvater die Weihnachtstradition?**

Ja sehr. Weisse Weihnachten wären wieder mal schön. Wir verzichten auf übertriebene Geschenke. Lieber geniessen wir Heiligabend im Wald, machen ein Feuer und essen Gemüserais und etwas vom Grill. Für den Samichlaus ist unser Sohn aber mittlerweile zu alt. (lacht)

Mehr Infos:

[www.raiffeisen.ch/mutschellen-reppischtal/de](http://www.raiffeisen.ch/mutschellen-reppischtal/de)



**Beratung - Bewertung - Verkauf - Verwaltung**

NEU: Verwaltung Mietobjekte, Stockwerkeigentum, Erstvermietung



ErfolgsMandate GmbH  
Industriestrasse 6  
8903 Birmensdorf



Telefon 044 777 79 54  
[www.erfolgsmandate.ch](http://www.erfolgsmandate.ch)  
erfolg@erfolgsmandate.ch



Gewerbeverein  
Birmensdorf und Aesch  
Postfach, 8903 Birmensdorf  
info@gvba.ch, gvba.ch

Thomas Gössi, Präsident  
praesident@gvba.ch  
Tel. 044 747 47 17



MEHR INFOS  
gvba.ch



1. Marco Putzolu
2. Die Sterne leuchten wieder.
- 3./4. Fleissige Helfer im Dauereinsatz. Vielen Dank!
5. Auch die Politik ist vor Ort.
6. Thomas Gössi
7. Raiffeisen-Vertreter

Gewerbe Weiningen – Geroldswil – Oetwil a.d.L. 

GWGO-EVENT

# Liebevoll gepackte Chlaus-Säckli

Kürzlich zauberte der Gewerbeverein Weiningen-Geroldswil-Oetwil (GWGO) den rund 300 Kindern am Geroldswiler Christkindli-Markt ein Lächeln ins Gesicht.

Text/Bilder: Cyrill Pape

Der Samichlaus und sein treuer Begleiter, der Schmutzli, waren vor Ort und sorgten für strahlende Kinderaugen. Jedes Kind durfte sich über ein liebevoll gepacktes Chlaus-Säckli freuen, das von den Mitgliedern des GWGO finanziert wurde. Diese grosszügige Unterstützung zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins und die Bedeutung lokalen Engagements für die Gemeinschaft.

Neumitglieder sind herzlich willkommen:

[www.gwgo.ch/mitglied-werden](http://www.gwgo.ch/mitglied-werden)



1. Der Samichlaus und Schmutzli warten schon.
2. Das Gruppenbild darf nicht fehlen.
3. Alle Kinder wollen zum Chlaus und Schmutzli.
4. Die Chlaus-Säckli erfreuen ganz viele Kids.



Gewerbe  
Weiningen Geroldswil Oetwil  
Postfach, 8954 Geroldswil, gwgo.ch

Reto Müller, Co-Präsident  
reto.mueller@mobilair.ch  
079 428 10 05

Cyrill Pape, Co-Präsident  
c.pape@pape3d.ch  
078 665 08 88



MEHR INFOS  
gwgo.ch



**Facility Services**

- Unterhalt
- Hauswartung
- Spezialreinigungen

Wir setzen generell auf ökologische Methoden und Reinigungsmittel



Lenggenbachstrasse 3  
CH-8951 Fahrweid  
Tel +41 44 774 17 17  
akogroup.ch





Frohe Weihnachten   
und ein erfolgreiches 2025

**Waldegg-Garage**

Autoreparaturen aller Marken



**Klimaservice  
Rad- und Pneumontage**

Marcel Engler • Zürcherstrasse 110 • 8142 Uitikon  
Telefon 044 491 77 05 • Fax 044 491 77 06 • Mobil 079 673 62 34  
waldegg-garage@uitikon.ch • www.waldegg-garage-uitikon.ch

**KONI SCHWARZ  
METALLBAU AG**



[www.konimet.ch](http://www.konimet.ch)

**Commare**

- ◆ Liegenschaftenservice
- ◆ Hauswartungen
- ◆ Reinigungen
- ◆ Elektroreparaturen

Tel. 043 534 31 29  
Nat. 078 721 22 88

[www.commare.ch](http://www.commare.ch)

Hätschenstrasse 37 | 8953 Dietikon

**Baustoffe**  
aus der Region

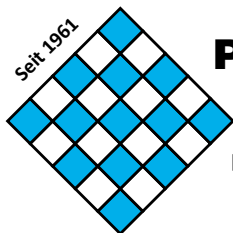


Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

**HASTAG (Zürich) AG**  
8903 Birmensdorf  
T 044 739 14 66 | [hastag.ch](http://hastag.ch)

**HASTAG** ///  
A CRH COMPANY

**Paul Dill  
Plattenbeläge AG**



Bergstrasse 37 · CH-8902 Urdorf  
Tel. / Fax +41 44 734 58 72  
mail: paul.dill@bluewin.ch

Magazin: Zelgliweg 38 · CH-8952 Schlieren · Tel. +41 44 730 92 23

**GEPART AG**

Ihr Gebäudetechnik Partner

Für Beratung und Ausführung Ihrer Anlagen im Bereich:

**Sanitär, Heizung, Lüftung  
und Kältetechnik.**

Tel. 044 735 84 84 • [www.gepart.ch](http://www.gepart.ch)

**Löschen mit Feuerlöscher**



- ✓ Lithium Batterien
- ✓ Lithium Akkus
- ✓ Fotovoltaikanlagen
- ✓ Kunststoffe
- ✓ Gummi / Reifen

Das Löschmittel besteht aus Wasser und dem Additiv F-500 Encapsulator Agent. Dieses Additiv zeichnet sich durch besonders wirksame Löscheigenschaften aus:

- Reduzierung der Oberflächenspannung. Vergrössert die Oberfläche des Wassertropfchens (10.84 x grösser)
- Vermehrung der Grenzflächenaktivität
- Schnellere Wärmereduktion schon bei 70°C
- Einkapselung der Brennstoffe und der brennbaren Gase

Erhältlich als: WA 3 / 6 / 9 Liter mit F-500 mit Kartusche  
Für Feuerwehren/Recycling Betriebe etc.  
Hohlstrahlrohr mit Zumischer

044 737 17 87  
[vulkan-feuerschutz.ch](http://vulkan-feuerschutz.ch)



**FAIRDRECK**

Ihre Druckerei  
für Gewerbe und Industrie

Filiale Zürich  
Riedstrasse 1 | Tel. 044 740 22 02  
8953 Dietikon

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | [info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)  
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | [www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)



Ihr Garten -  
unser Handwerk



**Hämmerli & Kämpf**  
Garten- und Landschaftsbau

Friedaustasse 9 | 8952 Schlieren | [info@hkgala.ch](mailto:info@hkgala.ch) | [www.hkgala.ch](http://www.hkgala.ch)

**JÜRGI BERRI**  
**promostich.ch**

[www.promostich.ch](http://www.promostich.ch)

casual fashion und stickerei

Jürg & Helga Berri  
Kirchgasse 16  
8902 Urdorf ZH  
Tel. 044 734 30 08  
[info@promostich.ch](mailto:info@promostich.ch)



**Wir suchen Dich!**  
Elektrosicherheitsberater

Elektroberatungs- und Dienstleistungszentrum  
BÄNZIGER + ZOLLINGER GMBH

Dietikon, Müligen,  
Eggenschwil, Pfaffnach, Weihen  
[elektroberatungscenter.ch](http://elektroberatungscenter.ch)



**Pasquale Orsini AG, Malergeschäft**  
8953 Dietikon

Hofackerstrasse 42, Tel. 044 741 49 67, Fax 044 741 49 61  
E-Mail: [info@orsini-maler.ch](mailto:info@orsini-maler.ch)



**Ausführung  
sämtlicher Malerarbeiten**

**Glasdach NYON**



[uberti-storen.ch](http://uberti-storen.ch)  
8953 Dietikon  
044 740 49 71





FONDUEPLAUSCH GEWERBEVEREIN URDORF

# «Es gibt viele neue Ideen, die wir im 2025 umsetzen»

Am diesjährigen Fondueplausch des Gewerbevereins Urdorf (GVU) war viel gute Laune angesagt. Dies begann schon beim Open-Air-Apéro, der vom Vorstandsmitglied Manuela Bok gesponsert wurde.

Text/Bilder: Mohan Mani

48 Teilnehmende freuten sich auf einen geselligen Abend: Zu Fuss gings ab der Bushaltestelle Oberurdorf oder dem öffentlichen Parkplatz Repischthalstrasse zum Party-Raum von Roger Schmidinger, der mit seinem Team in der Küche bereits die exzellente Fondue-Mischung des Schlieremer Chäs-Wägli zubereitet.

Draussen begrüusste die Vereinspräsidentin Lucia Schmidt alle Anwesenden, bedankte sich bei den Sponsoren und ganz besonders bei ihrer Vorstandskollegen Manuela Bok (MyBusinessQueen.ch), welche den Apéro mit sündhaft heissen, aber in der Kälte höchst willkommenen Amuse-Bouches offerierte. Die Gewerbezeitung traf auch auf mehrere GVU-Neumitglieder, welche erstmals an einem GVU-Event mit dabei waren.

Manuela Bok ist ein knappes Jahr im GVU-Vorstand und vollauf begeistert: «Wir sind ein junges Team mit guten Leuten, welche für frischen Wind sorgen. Es gibt viele neue Ideen, die wir im 2025 umsetzen wollen. Auch suche ich stets nach neuen Mitgliedern, welche unser Vereinsleben bereichern. Interessierte dürfen sich jederzeit bei uns melden. Es kostet nicht alle Welt und bringt gute Kontakt, was ich mit meinem Unternehmen selbst erfahren durfte.»


Mehr Infos: [www.gvu.ch/anmeldung](http://www.gvu.ch/anmeldung)

1. Lucia Schmidt (cs-reinigung.ch) und Sabrina Rüegg (gartenbau-unricht.ch) reichen heisse Häppchen.
2. Manuela Bok (mybusinessqueen.ch) offerierte den Apéro.
3. Neumitglieder Angela und Thomas Grob (grobshofladen.ch, links) und Nicole Aeschlimann (anfinance.ch).
4. Sven Bok und Neumitglied Vlada Olkhovska (smilephoto.ch).
5. Neumitglied Maria Mazzillo (feelink.ch) ist berufliche Tätowiererin.
6. Begrüßungsansprache.
7. Das Küchenteam um Roger Schmidinger.
8. René Zengaffinen (links) und Albert Vicentini sind schon lange im GVU.
9. Vorstandsmitglied Thomas Ryser (ryser-heizungen.ch) kümmert sich um GVU-Anlässe.
10. Fondue mit Ananas-Stückli. Mmmmmh!
- 11./12. Gesellige und gemütliche Tischrunden.



Ninas Eltern sind leider keine Vicentini-Kunden!

Für alle, die es gerne gemütlich haben:

 **VICENTINI**  
Umzüge + Transporte AG

044 734 18 18 • [www.vicentini.ch](http://www.vicentini.ch)

**Rohrputz-Loriot**  
KANALSERVICE

- Abfluentstopfung
- Kanalreinigung
- Flächenreinigung
- Kanalsanierung

**24h TAG** **Notfall-Service**  
0800 321 220




Gewerbeverein Urdorf  
Postfach 206, 8902 Urdorf  
[info@gvu.ch](mailto:info@gvu.ch), [gvu.ch](http://gvu.ch)

Lucia Schmidt  
Präsidentin  
[info@cs-reinigung.ch](mailto:info@cs-reinigung.ch)  
Tel. 043 455 99 07



MEHR INFOS [gvu.ch](http://gvu.ch)



 **BAU AG**  
Urdorf & Rudolfstetten

Schlierenstrasse 14 8902 Urdorf [info@bauagurdorf.ch](mailto:info@bauagurdorf.ch)  
Tel. 044 735 10 40 [www.bauagurdorf.ch](http://www.bauagurdorf.ch)

Neubau – Tiefbau – Umbau und Sanierungen – Belagsarbeiten – Transporte

**mühlebach**   
Steuerungen + Antriebe AG

Grubenstrasse 4 8902 Urdorf  
Tel. 044 734 29 92 Fax. 044 734 44 85  
E-Mail [muehlebach.h@bluewin.ch](mailto:muehlebach.h@bluewin.ch)




Installation  
Projektierung  
E-Mobility  
Photovoltaik  
Kommunikation  
FTTH

 **aregger**  
ELEKTRO-INSTALLATIONEN  
... für persönliche und nachhaltige Elektrolösungen.

**aregger Elektro Urdorf AG** Tel. +41 43 244 62 62  
Grossmattstrasse 9 [urdorf@elektro-elektro.swiss](mailto:urdorf@elektro-elektro.swiss)  
CH-8902 Urdorf [www.aregger-elektro.swiss](http://www.aregger-elektro.swiss)



NEUVORSTELLUNG AUGENCENTER-UITIKON.CH



# «Eine gute Mundwerbung ist uns sehr wichtig»

Die Augenärztin FMH Jelena Farkas lebt und arbeitet in Uitikon. Mit ihrem Augencenter Uitikon ist sie Neumitglied im Gewerbeverein.



Die Augenärztin Dr. Jelena Farkas (links) und Praxisassistentin Martina Paioncini.

Interview/Bilder: Mohan Mani

## Wie sind Sie nach Uitikon gekommen?

**Jelena Farkas:** Ich bin in Kroatien aufgewachsen. Im Jahr 2017 bin ich nach Uitikon gezogen und lebe seitdem hier. Ich fühle mich glücklich und erfüllt, weil ich an einem schönen Ort lebe. Ich liebe die Nähe zur Stadt Zürich und auch zu den Bergen. Ich habe lange in der Stadt Zürich gearbeitet, aber mein Traum war es immer, eine eigene Praxis in Uitikon zu haben.

## Und wie erleben Sie die Menschen hier?

Ich erlebe Uitikon sehr dynamisch. Dennoch findet man auch seine Ruhe. Die Menschen scheinen mir weniger gestresst als in der City.



▲ Die Augenärztin Dr. Jelena Farkas nimmt sich Zeit für ihre Patient:innen.

◀ Neuste Geräte für eine perfekte Untersuchung



## Was empfehlen Sie Ihren Patient:innen am häufigsten?

Ich sage immer, dass wir durch die Augen auch Hinweise über andere Erkrankungen bekommen. Es ist eine systematische Analyse. Wir empfehlen unseren Patient:innen regelmässige Kontrolluntersuchungen.

## Was lesen Sie denn an den Augen ab?

Nun, ein konstantes Augenzucken oder Ticks lassen etwa auf ein stressiges Leben schliessen. Dann muss man die richtige Work-Life-Balance finden. Auch verändern sich das Auge und die Sehkraft im Zeitablauf, was zu immer neuen Problemstellungen führt. Wir verfügen aber über neuste Geräte, um eine perfekte Untersuchung durchzuführen.

## Wie läuft das Geschäft?

Wir sind in diesem Jahr gestartet und noch im Aufbau. Eine gute Mund-zu-Mund-Werbung ist uns sehr wichtig. Darum wollen wir, dass unsere Patient:innen rundum zufrieden sind.

## Und warum kommt man zu Ihnen?

Wir nehmen uns für das Anliegen unserer Patienten viel Zeit, geben auch zahlreiche Tipps und Tricks. Eine gute Abklärung ist das A und O jeder Behandlung – und diese erfordert Zeit. Viele Leute schätzen auch, dass man mit dem Auto direkt in die Tiefgarage fahren kann. Auch mit dem ÖV sind wir gut erschlossen. Wir haben sogar Patient:innen aus Schaffhausen und Winterthur, die regelmässig zu uns kommen.

## Machen Sie auch chirurgische Eingriffe?

Nein, hier in der Schweiz bin ich momentan nur konservativ tätig: Wir machen umfassende Untersuchungen, aber für chirurgische Eingriffe leite ich die Patientin oder den Patienten an Augenchirurgen weiter.

Mehr Infos: [augencenter-uitikon.ch](http://augencenter-uitikon.ch)

FONDUEPLAUSCH

# Feste feiern im Kloster Fahr



Text/Bilder: zVg

In der historischen Trotte im Kloster Fahr verschmelzen Geschichte und Geselligkeit zu einem gemütlichen Ambiente und es ist der perfekte Ort für vielfältige Anlässe. Davon machte auch der Gewerbeverein Engstringen Gebrauch und lud seine Mitglieder:innen zum traditionellen Fondueplausch. Ein rustikales Ambiente mit ländlichen Charme, eingebettet in das historische Klosterareal, sorgte für viel schöne Begegnungen, wie die umliegende Bilder-Collage zeigt. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Mehr Infos:  
[www.gvengstringen.ch/mitglied-werden/](http://www.gvengstringen.ch/mitglied-werden/)  
[www.fahr-erlebnis.ch/fondue-trotte/](http://www.fahr-erlebnis.ch/fondue-trotte/)

1. Yvonne Ruwoldt (r.) ist Präsidentin des Gewerbevereins Engstringen.
2. Herzlich willkommen in der historischen Trotte im Kloster Fahr
3. Rühren und Geniessen.



Gewerbeverein Engstringen  
Postfach, 8102 Oberengstringen  
[gvengstringen.ch](http://gvengstringen.ch)

Yvonne Ruwoldt  
Präsidentin  
[praesi@gvengstringen.ch](mailto:praesi@gvengstringen.ch)  
Tel. 079 650 18 90



MEHR INFOS  
[gvengstringen.ch](http://gvengstringen.ch)



# Das Limmattal

Ihre Meinung ist gefragt

Schreiben Sie uns auf:

[redaktion@das-limmattal.ch](mailto:redaktion@das-limmattal.ch)



KMU- und Gewerbeverein  
Uitikon Waldegg  
8142 Uitikon Waldegg  
[gewerbeverein-uitikon.ch](http://gewerbeverein-uitikon.ch)

Sven Eltzschig, Präsident  
[eltzschig.sven@gmail.com](mailto:eltzschig.sven@gmail.com)  
Tel. 076 242 32 63



MEHR INFOS  
[gewerbeverein-uitikon.ch](http://gewerbeverein-uitikon.ch)



# KÄLIN

SANITÄR + HEIZUNG AG

8047 Zürich | 044 493 30 40 | [kaelin-sanitaer.ch](http://kaelin-sanitaer.ch)

# ROLF WEIDMANN AG

BAUSPENGLEREI OBERENGSTRINGEN  
BEDACHUNGEN Tel. 044 750 58 59

## BIEGER MALER GMBH

MALEN | TAPEZIEREN | FASSADEN | UMBAU  
DEKORATIVE TECHNIKEN | GIPSERARBEITEN

Tel. 044 945 44 00 Herostrasse 7  
Mobil 079 339 23 83 8048 Zürich

[info@bieger-maler.ch](mailto:info@bieger-maler.ch) St. Niklausstrasse 3  
[www.biegermaler.ch](http://www.biegermaler.ch) 8103 Unterengstringen

Wir streichen nicht nur mit Farbe,  
sondern auch mit Leidenschaft!





GEWERBLER-CUP 2024

# Bravo KMU & Gewerbe Schlieren!

Im Rahmen des KGV-Herbstkongresses im Casinotheater Winterthur vergab Thomas Hess, Geschäftsführer des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Zürich, diverse Checks für jene Gewerbevereine mit dem grössten Mitgliederzuwachs.

Text/Bilder: zVg/MnM

Die jeweils zweiten Plätze beim diesjährigen Gewerbler-Cup holten sich der KMU & Gewerbe Schlieren (absoluter Zuwachs) sowie der Gewerbeverein Eglisau (relativer Zuwachs), die dritten Plätze die Unternehmervereinigung Oberrieden (relativ) sowie der HGV Thalwil (absolut). Den ersten Preis beim relativen Zuwachs gewann der Gewerbeverein Stammheimetal. Die (absolut) höchste Zahl an Neumitgliedern verzeichnete der KMU Verband Winterthur und Umgebung. Als Gründe für den Zuwachs wurden mehrfach eine gute Mund-zu-Mund-Propaganda unter Mitgliedern, ein aktiver Vorstand sowie spannende Anlässe genannt.



Strahlende Sieger des Gewerbler-Cups – Thomas Landis vom KMU & Gewerbe Schlieren steht ganz links. (Foto: André Springer)

Mehr Infos: [kgschlieren.ch](http://kgschlieren.ch)



**/ HAUSTECHNIK AUS EINER HAND**

HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA MSRL SANITÄR

**KOSTER** / Gebäudetechniker

**/ SOS - 24H SERVICE**

KOSTER AG / HAUPTSITZ ZÜRICH  
Hermetschloostrasse 75 / 8048 Zürich / T 044 431 66 55 / [info@kosterag.ch](mailto:info@kosterag.ch)  
[kosterag.ch](http://kosterag.ch)

**HAUPT+STUDER**  
**ELEKTRO**  
**TELEMATIK**

Ihr Partner im Limmattal  
[www.haupt-studer.ch](http://www.haupt-studer.ch) Telefon 044 755 66 77

Ist es schön, kommt's von Höhn.

**Höhn** seit 1921  
AG Malerunternehmen  
Schlieren | Birmensdorf  
[maler-hoehn.ch](http://maler-hoehn.ch)

**Zmoos Bodenbeläge AG**

Ihr Fachgeschäft für: **Marco Zmoos**

- Parkett
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Beschattungen
- Insektenschutz

Wagistrasse 13  
CH-8952 Schlieren  
Tel. 044 730 29 48  
[info@zmoos-bodenbelaege.ch](mailto:info@zmoos-bodenbelaege.ch)  
[www.zmoos-bodenbelaege.ch](http://www.zmoos-bodenbelaege.ch)

carrosserie suisse

CARROSSERIE  
**CARREMO**

- ✗ Parkschäden
- ✗ Hagelschaden-Reparatur
- ✗ Dellen-Drücktechnik ohne Farbschaden
- ✗ Reparatur/Scheibenkonzept

MARKUS & GABY GISLER / 044 731 00 77 / [WWW.CARREMO.CH](http://WWW.CARREMO.CH)

**Högli** Sicherheitstechnik GmbH

45 ÜBER JAHRE

Sicherheitstechnik in Schlieren

- Schliessanlagen
- Montagen
- Notausgang-Systeme
- Reparaturen
- Sicherheitsverschlüsse
- Schlüssel-Service
- Tresore
- Briefkasten-Anlagen
- dormakaba Stützpunkt
- Abus Stützpunkt
- Schilder-Gravuren
- Möbelschlösser
- Kleinzylinder
- Tür-/Zierbeschläge
- Aufsperrern
- Kundenservice
- Einbruchsicherungen
- Keso Stützpunkt

Hügli Sicherheitstechnik GmbH  
Schulstrasse 2  
8952 Schlieren  
Tel. 044 730 81 40  
[info@huegli-schlieren.ch](mailto:info@huegli-schlieren.ch)  
[www.huegli-schlieren.ch](http://www.huegli-schlieren.ch)

**dormakaba**  
System Partner

Türtechnik  
Schliesssysteme  
Systeme Zutritt und Zeit

KMU & Gewerbe Schlieren  
8952 Schlieren  
[info@kgschlieren.ch](mailto:info@kgschlieren.ch), [kgschlieren.ch](http://kgschlieren.ch)  
@kg\_schlieren  
@KMUundGewerbeSchlieren

Thomas Landis, Präsident  
[praesident@kgschlieren.ch](mailto:praesident@kgschlieren.ch)  
Tel. 044 730 73 33

KMU & GEWERBE SCHLIEREN

MEHR INFOS [kgschlieren.ch](http://kgschlieren.ch)

Erfahren und nachhaltig.

Steinackerstrasse 32  
8902 Urdorf  
+41 44 734 32 62  
[mail@schneider-metall.ch](mailto:mail@schneider-metall.ch)  
[www.schneider-metall.ch](http://www.schneider-metall.ch)

**SCHNEIDER METALLBAU AG**

**Graf Gartenbau AG**

Gartenpflege Gartenbau  
Telefon 044 730 47 21  
[www.grafgartenbau.ch](http://www.grafgartenbau.ch)

**Dober AG**

Jetzt für Sie im Einsatz: 24h Notfallservice sowie Beratung für Heizungssanierung und Badumbau. Wir wünschen frohe Festtage!

Dober AG  
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär • Umbauten

Friedaustasse 6 | 8952 Schlieren | T +41 44 733 60 00 | [haelg.ch](http://haelg.ch)



KANTONSRATSGEFLÜSTER



# Schleichende, schwindende Kantonsgelder



Pierre Dalcher

Anfangs November wurden die Geschäftsberichte der Universität Zürich und der Hochschulen des Kantons Zürich behandelt. Ein zentrales Thema war, dass die Kosten pro Studierende an unseren Hochschulen schleichend steigen. Am stärksten steigen die Kosten bei der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Somit kostet eine stu-

dierende Person an dieser Institution 51'000 Franken. Das sind 7'000 mehr als im Jahr 2020. Auch bei den anderen Hochschulen müssen wir feststellen, dass die Kosten pro Studierende schleichend steigen. Leider sind die Gründe für dieses Kostenwachstum wegen der Komplexität des Systems sehr schwer zu durchschauen.

Ob die Verantwortlichen diese Komplexität ausnutzen, will ich ihnen nicht unterstellen. Sicherlich kommt es ihnen aber nicht ungelegen. Denn man muss das jeweilige Budget sehr genau lesen, dass einem solche Ungereimtheiten auffallen. Im Budget 2025 der Universität, Leistungsgruppe 7401, steigt die Anzahl Studierende um 10 Personen. In den Begründungen der Mehrausgaben wird ausgewiesen «höherer Beitrag zum Ausgleich der Mehrkosten infolge des Wachstums der Studierendenzah-

len». Eine Klärung zu diesem Thema ist essenziell, ansonsten schwindet das notwendige Vertrauen in die Institutionen.

Mitte November behandelte der Kantonsrat das Bauprogramm der Staatstrassen für die Jahre 2025-2027. Obwohl der Kantonsrat dieses Geschäft nur zu Kenntnis nehmen kann, löst es jedes Jahr eine grosse Diskussion aus. In diesem Jahr fielen doch mehrere Punkte zusammen. Zum Einem muss der Kanton die vorhandenen Geldmittel gezielt einsetzen (Sparen), zum Anderen hat die linke Seite des Kantonsrates entschieden, dass aus dem kantonalen Strassenfonds jährlich ca. 70 Millionen Franken an den Unterhalt der Gemeindestrassen an die Gemeinden überweisen muss. Diese Auszahlung wird seit 2023 getätigt. Weiter muss beachtet werden, dass Ende Jahr 2023 der

Fonds noch ein Guthaben von knapp 1.8 Milliarden hatte, doch dem standen noch nicht abgeschriebene Anlagevermögen im Umfang von 2,1 Milliarden Franken gegenüber. Mit diesem Hintergrund sah sich der Regierungsrat gezwungen, eine Priorisierung bestehender Projekte zu tätigen. Im Klartext bedeutet dies, dass viele Projekte auf die Warteschlange gesetzt worden sind. Im Limmattal sind die beiden Velorouten zwischen Altstetten und Schlieren sowie der Ausbau des Rad- und Gehwegnetzes an der Aescher- und Birmensdorferstrasse betroffen.

Am gleichen Tag wurde die Parlamentarische Initiative «Keine Kostenbeteiligung für Gemeinden bei Uferwegen» behandelt. Eine knappe Mehrheit der Kommission Planung und Bau beantragte die Ablehnung dieses Vorstosses, da die Kostenbeteiligung bereits Teil

der im März abgelehnten Uferweg-Initiative gewesen sei. Im Kantonsrat wurde heftig gestritten, ob die jeweiligen Gemeinden sich an den Kosten (jeweils 20%) beteiligen sollen oder nicht. In der Abstimmung obsiegte die Linke Seite (SP, Grüne, AL, GLP und EVP) mit 88 zu 87 Stimmen. Die entscheidende Stimme für diesen Sieg lieferte eine Kantonsrätin von der «Die Mitte», sie ist wohnhaft wie der Antragsteller dieses Vorstosses, in Wädenswil.

Fazit: Die bürgerliche Ratsseite muss feststellen, dass es der Linken Ratsseite immer wieder gelingt, Geldmittel vom Kanton zu den Gemeinden zu verschieben. Gleichzeitig bleiben die Wünsche und Anforderungen an den Kanton die gleichen.

Pierre Dalcher  
Kantonsrat SVP, Schlieren

KOLUMNE «STAND.»

## SO IST DAS.



Text: Tis Hagmann, Schreiber-, Hand- und Mundwerker Büro Ha 5040 Schöftland

**Das Ende des gedruckten Buches – wieder eine EU-Schandtat.**

Digitale Scheiterhaufen für unerwünschte Fakten und Gedanken sind nur dann voll wirksam, wenn es keine physisch greifbaren Belege mehr gibt. Das gedruckte Wort steht deswegen schon länger auf der Liste gefährdeter Kulturgüter. Da der Buchhandel trotz aller Begünstigungen für e- und audio-books 95% seines Umsatzes mit Gedrucktem macht, werden jetzt schärfere Geschütze aufge-

fahren, um einer geistigen Anregung bei Stromausfall Einhalt zu gebieten. Fassen wir zusammen in der EU-Zone der Ideologen und Klimapaniker: Niemand hat die Absicht, Bücher zu verbieten... Auch die Meinungsfreiheit soll nicht in Gefahr sein... Die EU-Kommission sorgt sich alleine um die Natur... Das sollen wir also glauben? Und da Bücher aus Papier bestehen, seien sie eben eine grundsätzliche Gefahr für unser Ökosystem. Wir sehen das etwas differenzierter: wenn

die EU weniger irre Gesetze und Richtlinien erlassen würde, wäre den Menschen und der Natur geholfen! Die EU-Diktatur «sah sich gezwungen», eine neue EU-Verordnung für entwaldungsfreie Produkte (EUDR – EU 2023/1115) zu erlassen, die ab dem 30.12.2024 verpflichtend anzuwenden ist. Wie bitte? Mit dieser Verordnung kann jedes Buch, jeder Text, jede Zeitschrift und damit jeder Autor «zurechtgebogen» werden! Damit haben die Willkür-Herrschenden die totale Zensur erreicht. Und was folgt auf dem Fuss? Die Strafbestimmungen. Wer Kritik übt oder schlicht «andere» Texte schreibt, wandert in den Knast.

Gruss, Tis Hagmann

Feedback willkommen an:  
tis.hagmann@bluewin.ch

So ist das. Zur Erinnerung.

Und hier die CH-Steuern auf dem «Sprit». Gedanken sind frei.

| Steuer                                 | Benzin Rp/L | Diesel Rp/L |
|----------------------------------------|-------------|-------------|
| Mineralölsteuer                        | 45.30       | 48.11       |
| Mineralölsteuerminderungsbeitrag       | 31.52       | 31.46       |
| Importabgabe inkl. Pflichtlagerbeitrag | 0.33        | 0.45        |
| MwSt                                   | 13.71       | 14.84       |
| Total Belastung pro Liter!             | 90.86       | 94.86       |

KOLUMNE «FC DIETIKON»

## Wir wollen keinen Krieg

Letztlich sagte der Nachrichtensprecher im Radio; «die Welt brennt». Dies im Zusammenhang mit den kriegerischen Eskalationen im Nahen Osten. Traurig aber wahr: aktuell gibt es nicht weit weg von uns dramatische Krisenherde und tobende Kriege. Doch was hat das nun mit dem FC Dietikon oder anderen Vereinen zu tun? – Indirekt einiges.

Kriege entstehen oft, weil der gegenseitige Respekt und auch die Toleranz für das Gegenüber fehlt. Mangelnder Respekt, Intoleranz und daraus resultierend Rassismus verursachen Aggressionen und damit wiederum Auseinandersetzungen.

Wir vom FCD und viele andere Vereine bekämpfen das Problem schon bei der Wurzel und sind präventiv unterwegs. Denn bei uns gilt als oberste Maxime: Respekt und Toleranz – auf und neben dem Feld. Die Herkunft, Hautfarbe und

der soziale Status sind uns egal, vielmehr zählt das «Gemeinsame»: Der Mensch steht im Mittelpunkt, und als gemeinsamen Nennwert haben wir den Fussball. Die Kids lernen, zusammen zu gewinnen, zusammen zu verlieren, sich gegenseitig zu helfen und zu stärken. Wer sich an unsere Regeln hält und sich positiv einbringt, der ist herzlich Willkommen und gehört dazu. Ansonsten «fliegt» sie oder er.

Diese positive Wertevermittlung formt die Kinder in ihrem Sozialverhalten. Es prägt sie. Und ganz nebenbei spielen wir noch Fussball. Der FCD (und tausende andere Vereine) tut somit indirekt einiges dafür, dass wir den jüngeren Generationen ehrliche Grundwerte mitgeben, sodass es in Zukunft hoffentlich weniger Streit, Hass und Eskalationen gibt. Denn letztlich sind wir



Pascal Stüssi

alle – Menschen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine friedliche Zeit und «Fairplay» gegenüber allen Mitmenschen.

Euer Pascal Stüssi,  
Vizepräsident FC Dietikon

www.stuessi-qs-management.ch

## «Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.»

(Karl Jaspers, 1883-1969, deutsch-schweizerischer Psychiater und Philosoph, lehrte zuletzt an der Universität Basel und wurde zwei Jahre vor seinem Tod auch Schweizer Staatsbürger)

## s'Schämndi-Eggli

Das Public-Affairs-Unternehmen Burson hat vor einigen Tagen seinen «Influence Index 2024» publiziert, mit dem es die einflussreichsten Köpfe im eidgenössischen Parlament herauszufinden glaubt. In Sachen Einflussnahme in der Öffentlichkeit landet der sozialistische Aargauer Nationalrat Cedric Wermuth auf dem dritten Platz, wohl weil er sich als Co-Präsident der SP Schweiz zu jedem politischen «Hafe-

chäs» zu äussern verpflichtet fühlt. Allerdings ist Wermuth vom letztjährigen zweiten Platz auf den dritten Platz zurückgefallen, befindet sich also auf dem absteigenden Ast. Das ist tröstlich für die zahlreichen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die Wermuth – wann immer er seine grosse Klappe aufreiss – am liebsten ins politische Pfefferland schiessen würden.

## REBEX

Treuhand- & Revisionsgesellschaft

IHR PARTNER FÜR:

- Treuhand
- Rechnungswesen
- Steuern
- Wirtschaftsprüfung
- Wirtschaftsberatung

Rebex AG  
Treuhand- &  
Revisionsgesellschaft

Zentralstrasse 19, Postfach  
CH-8953 Dietikon 1

Tel. +41 (0)44 744 76 76  
www.rebex.ch

## s'Schmunzel-Eggli

World engineers ...



## bst design ag

BST Design AG  
Wannächerstr. 37 • CH-8907 Wettswil  
T: +41 79 635 2905 • info@bst-design.ch

Wir wünschen frohe Festtage

und freuen uns, Sie auch im 2025 kreativ und kompetent zu unterstützen.



www.bst-design.ch